

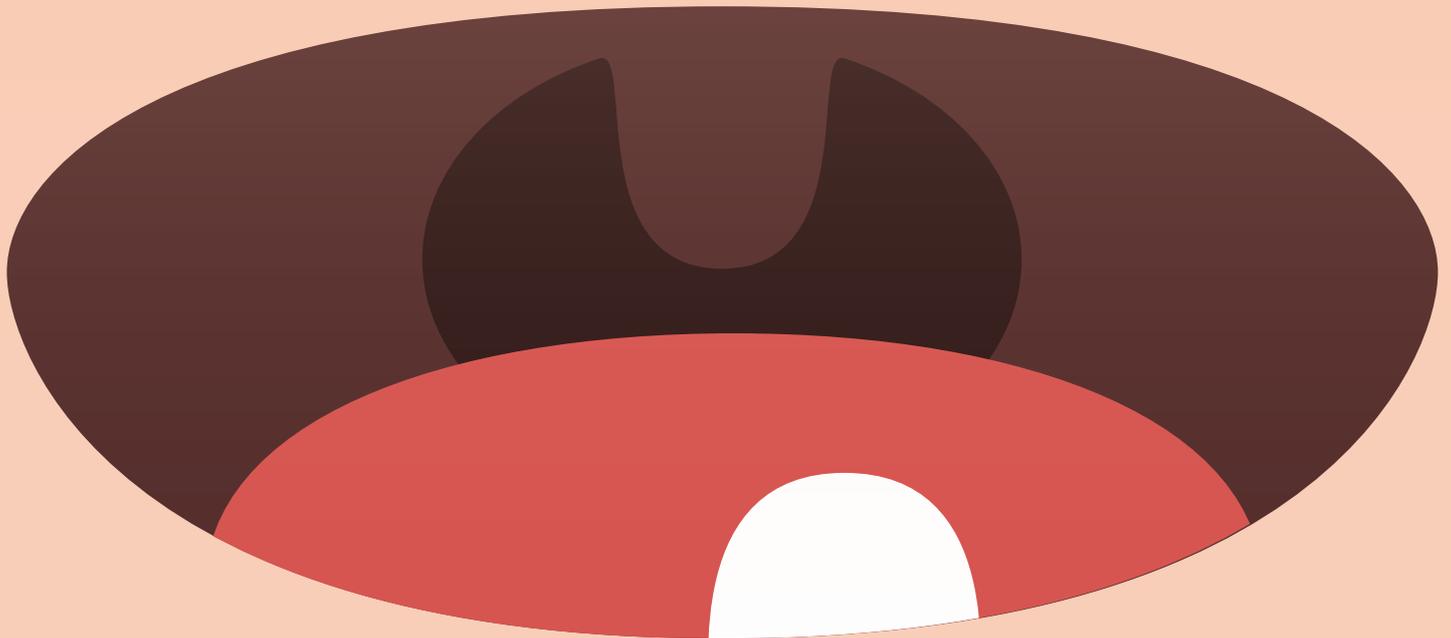
# MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Aktuelle FU-Leistungen

## Prävention

## ab dem ersten Zahn



# Schöne Zähne sind im Trend

Die unauffällige Zahnkorrektur für jedes Alter

NEW

## Organical® Aligner jetzt mit dem „FS“ Zweiphasenkonzept

Organical® Aligner aus Polyurethan sind deutlich beständiger gegen Plaqueakkumulation. Mit dem Zweiphasenkonzept „FS“ der Organical® Aligner Therapie erzielen Sie für Ihre Patienten einen höheren Tragekomfort bei zugleich prozesssicheren, beschleunigten Stellungskorrekturen.

„FS“ steht für einen intervallartigen Wechsel zwischen Flexibilisierungs- (F-Schiene) und Stabilisierungsschienen (S-Schiene) in einem 15-tägigen Abstand in Verbindung mit einem speziell für unser Verfahren entwickeltes Zweiphasenmaterial aus dem Hochleistungswerkstoff Polyurethan.

Organical® Aligner ist die innovative und ästhetische Lösung, um Zähne in die richtige Position zu bringen — im Zusammenspiel mit dem DiOS® 4.0 Intraoralscanner unseres Technologiepartners Organical® CAD/CAM GmbH ein unschlagbar effizientes Team.

Gern beraten wir Sie persönlich.





10

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

frühkindliche Karies stellt eines der vorrangigen Probleme in der Kinderzahnheilkunde dar. Vor Kurzem hat die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. ihre Empfehlungen zur Prävention frühkindlicher Karies in Abstimmung mit den einschlägigen wissenschaftlichen Fachgesellschaften aktualisiert. Dies betrifft insbesondere das Zähneputzen mit fluoridhaltiger Kinderzahnpaste im Rahmen der Gruppenprophylaxe in der Kita unter Berücksichtigung der häuslichen Mundhygiene.

Gerade die ersten Lebensjahre sind für die weitere Mundgesundheit außerordentlich prägend und bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit. Auf Basis des zahnärztlichen Konzeptes zur Vermeidung frühkindlicher Karies hatte die Zahnärzteschaft bereits vor Jahren an die Politik appelliert, bestehende zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen zu erweitern. Mit Erfolg: Gesetzlich krankenversicherten Kleinkindern zwischen dem 6. und dem vollendeten 33. Lebensmonat stehen seit 1. Juli 2019 drei neue zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen zur Verfügung. Damit werden Kinder unter drei Jahren deutlich früher als zuvor in das umfassende zahnärztliche Präventionsangebot einbezogen. Die drei zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen sollen insbesondere das Auftreten frühkindlicher Karies – auch „Nuckelflaschenkaries“ genannt – vermeiden. Praktische Unterweisungen zum Zähneputzen durch die Eltern bei ihrem Kind und die Fluoridlackanwendung stehen dabei im Vordergrund.

Professor Christian H. Splieth, Dr. Ruth M. Santamaría, Roger Basner und Dr. Julian Schmoeckel von der Universität Greifswald stellen in unserem Titelthema ab Seite 10 detailliert die praktische Umsetzung dieser seit nunmehr fast einem Jahr geltenden FU-Leistungen dar – eine wirksame Prävention in der Praxis.

- Dr. Karsten Heegewaldt zeigt sich entsetzt über den aktuellen Umgang der Politik mit der Zahnärzteschaft. Enttäuscht über die mangelnde Unterstützung in der Corona-Krise, kritisiert er in seinem Leitartikel die Forderungen mancher politischen Kräfte, die die unternehmerische Freiheit weiter einschränken und zur Vernichtung von Arbeitsplätzen führen. Seite 6

- Seit ihrer Einführung ist die soziale Pflegeversicherung dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ verpflichtet. Pflege soll, so die eindeutige politische Absicht, vor allem zu Hause stattfinden. Der Pflereport 2019 liefert zum ersten Mal valide Hinweise darauf, dass diese politische Absicht gewissermaßen „überdreht“ werden kann. Wir berichten ab Seite 22.

- Um ihre Patienten bestmöglich zu versorgen, benötigen (Zahn-)Ärzte und psychologische Psychotherapeuten, Apotheker, Krankenhäuser sowie andere Berufsgruppen im Gesundheitswesen eine Möglichkeit, sicher elektronisch miteinander zu kommunizieren und behandlungsrelevante Daten geschützt auszutauschen. Auf Seite 24 informieren wir über die neue Kommunikation im Medizinwesen.

- Die Akupunktur ist eine Methode der traditionellen chinesischen Medizin. An bestimmten Punkten auf der Körperoberfläche kann der Energiefluss durch gezieltes Setzen von Nadeln günstig beeinflusst werden. Auch immer mehr Zahnärzte lassen sich in diesem alternativen Heilverfahren ausbilden. Eine Strukturierte Fortbildung am Philipp-Pfaff-Institut bietet hierzu die Möglichkeit. Seite 32

Eine anregende Lektüre wünscht

*Vanessa Hönighaus*



Hyejin Kang | Stock-Adobe

16



ZÄK Berlin | axentis.de

36

### Leitartikel

- 6 Hoffen auf die Vernunft der Politik

### Meldungen

- 8 Deutscher EU-Ratsvorsitz  
Urteil zu Aligner-Anbietern  
Allergische Reaktionen auf Chlorhexidin  
Organspende-Bericht 2019

### Thema

- 10 Wirksame Prävention in der Praxis
- 14 Berliner KinderZahnPass

### Beruf & Politik

- 16 Politik verweigert Rettungsschirm
- 18 Anspruch auf Kurzarbeitergeld  
Tilgungszuschuss vom Berliner Senat  
Gleichwertigkeitsprüfung  
und Approbationsordnung
- 20 Nachruf Dr. Jürgen Gromball
- 21 Nachruf Prof. Roland Kluge
- 22 Ambulante Pflege auf dem Vormarsch
- 24 Medizinische Daten sicher übermitteln
- 26 Laudatio Wolfgang Laube

ANZEIGE

 **MedConsult**  
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

**FAB**

#### Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-  
Arztsitzausschreibungen

#### Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

#### Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto  
Olaf Steingräber  
Volker Schorling**

**FAB  
Investitionsberatung**

MedConsult  
Wirtschaftsberatung für  
medizinische Berufe oHG  
Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin  
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94  
E-mail: info@fabmed.de



Orcea David | Stock/Adobe

36

### ZahnMedizin

- 27 Dienstagabend-Fortbildung online  
Orale Restriktionen
- 28 Fortbildungen der KZV Berlin
- 30 Ästhetik in der Zahnheilkunde
- 32 Akupunktur für Zahnärzte
- 34 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts

### Praxis & Team

- 36 Dank an zahnmedizinisches Personal  
Umsetzung des DICOM-Standards verschoben
- 38 Keine Nachteile bei BuS-Aktualisierungsfristen

### GOZ & Bema

- 38 Offene Abformung bei Implantaten



Robert Kneschke | fotolia

40

### Amtliches

- 40 DV-Wahl: Einreichung von Wahlvorschlägen
- 41 DV-Wahl: Wahlzeit  
DV-Wahl: Anschrift-Aktualisierung  
Sitzungstermine des Zulassungsausschusses
- 42 Neuzulassungen im Mai
- 43 Jetzt für Nachtdienst bewerben

### Soziales Engagement

- 44 Handeln gegen Obdachlosigkeit
- 45 Special Olympics Spendenlauf  
Berliner Notdienst Kinderschutz

### Panorama

- 50 KZV-Lauf verschoben
- 47 Impressum
- 49 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

**fläsh.**  
Zahnaufhellung  
mit Konzept.

**Professionelle  
Zahnaufhellung  
auch in Ihrer Praxis!**

- 100% Made in Germany
- Deutschlandweite Liefergarantie

Jetzt  
Demotermin  
vereinbaren  
!

Hotline  
**0800 -  
44 88 449**  
Online  
[bluedenta.de](http://bluedenta.de)

**bluedenta**  
**WHITEsmile®**  
Made in Germany

ANZEIGE

## Corona-Folgen

# Hoffen wir auf die Vernunft der Politik

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Corona ist unsere Welt eine andere. Das Virus verursacht auch in Deutschland mit voller Macht Umbrüche in unserem Privat- und Berufsleben. Die deutsche Wirtschaft erlebt in diesen Monaten einen beispiellosen Absturz. Der gegen die Pandemie verordnete Shutdown hat Folgen, deren Tragweite wir heute noch gar nicht abschätzen können. Wir Selbstständigen und Freiberufler sind besonders hart betroffen.



ZAK Berlin | Jens Jeske

*Manche politischen Kräfte möchten uns die Luft zum Atmen nehmen.*

*Dr. Karsten Heegewald  
Präsident der Zahnärztekammer Berlin*

Unsere Praxen halten wir in Verantwortung für unsere Patienten offen, um sie gerade in diesen schweren Zeiten zu versorgen. Doch viele Äußerungen aus der Politik verunsicherten unsere Patienten derart, dass sie einen Besuch in einer Zahnarztpraxis trotz Behandlungsnotwendigkeit mieden. Die Bundeszahnärztekammer meldet: über 50 Prozent Rückgang des Arbeitsaufkommens, 70 Prozent der Praxen beantragten Kurzarbeitergeld. Unsere Praxen leiden an enormen Umsatzeinbußen bei gleichbleibenden laufenden Kosten. Finanzielle Schwierigkeiten und Existenznöte gerade auch bei Praxisneugründern sind die Folge.

Und dann der Paukenschlag aus der Politik, ein Schlag direkt in unser Gesicht: Trotz massiven Drucks der (Landes-) Zahnärztekammern und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen auf die Politik und in den Medien verhinderte Finanzminister Olaf Scholz im letzten Moment, dass wir Zahnärzte unter einen Rettungsschirm gestellt werden, der seinen Namen verdient. Stattdessen bietet uns die Bundesregierung einen reinen Kredit, der in spätestens zwei Jahren zurückgezahlt sein muss. Sie gefährdet damit den Erhalt unserer hervorragend funktionierenden wohnortnahen zahnärztlichen Versorgung. Alte Ressentiments gegen die Zahnärzteschaft werden bedient, die Neiddebatte aus den 1970er- und 80er-Jahren wieder hervorgeholt, obwohl wir heute im Ärztteeinkommensranking weit abgeschlagen hinter den Spitzenverdienern liegen. Die deutschen Zahnärzte sind für knapp eine halbe Millionen Arbeitsplätze in Praxen,

Laboren und Dentalindustrie verantwortlich. Der Zahnärzteschaft gegenüber ist dieses Angebot der Bundesregierung eine Frechheit.

Doch was macht Ihre Zahnärztekammer in diesen Notzeiten? Wir nehmen unser Schicksal in die eigenen Hände:

Mit unseren mit Hygienikern abgestimmten Empfehlungen zur Vermeidung von Aerosolen nehmen wir die Ängste unserer Patienten ernst und garantieren größtmöglichen Schutz auch für unsere Mitarbeiter.

Nach intensivem Austausch mit der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit konnten wir das Kurzarbeitergeld für unsere Berliner Praxen sichern.

Nachdem die Zahnärzteschaft bei den systemrelevanten Berufen „vergessen“ wurde, konnten wir in Gesprächen mit den Senatsverwaltungen für Gesundheit und Bildung innerhalb von 24 Stunden diesen Fehler schnell korrigieren. So haben alle Kollegen und unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, ihre Kinder während der Arbeit in der Notbetreuung in Kitas und Schulen unterzubringen.

Die Zahnärztekammer Berlin informiert auf ihrer Website tagesaktuell zu allen wichtigen Themen. Mit unserem Newsletter halten wir Sie kurzfristig optimal auf dem Laufenden. Zurückliegende

Newsletter können Sie auf unserer Website unter „Corona“ nachlesen. Offene Fragen beantworten wir gern telefonisch oder per Mail.

Wenn ich die Medien der letzten Tage verfolge, überkommt mich das blanke Entsetzen. Manche politischen Kräfte von Sozialdemokraten bis zur Linken haben bis heute nicht verstanden, dass höhere Steuern uns Selbstständigen und Freiberuflern gerade in diesen schweren Zeiten die Luft zum Atmen nehmen. Sichere Arbeitsplätze, neue Investitionen und damit eine höhere Wertschöpfung und Wachstum erreichen wir durch unternehmerische Freiheit, eine maßvolle Steuerpolitik und den Abbau der uns erdrückenden Bürokratie. Ich hoffe auf die Vernunft und den Mut der Politik. Liebe Kolleginnen und Kollegen, Sie können sicher sein, dass Ihre Kammer für die Interessen unseres Berufsstands kämpft.

Die letzten Wochen waren für uns alle nicht leicht, ich hoffe für uns auf eine bessere und erfolgreiche Zukunft. Besonders möchte ich der Geschäftsführung und den Mitarbeitern der Kammer danken, die gerade in diesen ereignisreichen Tagen noch intensiver für unsere Praxen gearbeitet haben. Und ich danke unserer Schwesterkorperschaft KZV für die gute Zusammenarbeit.

Wir sind für Sie da!

Ihr

Karsten Heegewald

# minilu macht dich besser



Weil in deinem Job nur das Beste gut genug ist!

- ✓ Über 45.000 Markenartikel superschnell geliefert
- ✓ Komfortable Warenwirtschaft mit der minilu WaWi
- ✓ Schnelle Reparaturen von Hand- und Winkelstücken in der eigenen Werkstatt

Immer  
up to date:  
mit dem  
minilu News-  
letter

**minilu.de**  
... macht mini Preise



## DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln  
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze  
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

*Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !*

**DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH**, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: [info@digosi-scheideanstalt.de](mailto:info@digosi-scheideanstalt.de) Website : [www.digosi-scheideanstalt.de](http://www.digosi-scheideanstalt.de)

### Zweite Jahreshälfte Deutscher EU-Ratsvorsitz

Im zweiten Halbjahr 2020 übernimmt Deutschland den Vorsitz des Rats der Europäischen Union. Bedingt durch Covid-19 wurde das Programm des deutschen Ratsvorsitzes völlig überarbeitet. Als oberste Priorität wurde die Erarbeitung einer gesundheitspolitischen Agenda und Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der akuten Krise festgelegt.



Zudem muss sich die deutsche Ratspräsidentschaft wohl auf die dringendsten Themen, wie den Abschluss der Verhandlungen über ein Abkommen mit Großbritannien oder die Verabschiedung eines mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027, beschränken. Ursprünglich geplante Themen wie Digitalisierung und die Neuordnung der Migrationspolitik treten in den Hintergrund.

BZÄK

### Aligner-Anbieter Berufsrechtliche Warnungen zulässig

Das Oberlandesgericht (OLG) Schleswig-Holstein bestätigte in der Zurückweisung einer Beschwerde eines gewerblichen Aligner-Anbieters gegen die Entscheidung des Landgerichts (LG) Kiel die Auffassung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, dass berufsständische Vertretungen ihre Mitglieder in berufsbezogenen Angelegenheiten informieren dürfen, wenn sie in der „gebotenen Sachlichkeit und inhaltlichen Klarheit [erfolgten und] einem Informationszweck [dienten]“.

Gegen das angegriffene Urteil des LG Kiel wandte sich ein Anbieter, der ausschließlich Aligner-Therapien anbietet. Er sah sich in der Warnung durch die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein über berufsrechtliche Risiken bei der Zusammenarbeit mit reinen Aligner-Anbietern auf dem Aligner-Markt, einer „nicht gerechtfertigten Schmähkritik“ ausgesetzt. Das OLG Schleswig-Holstein wies die Argumente des Aligner-Anbieters zurück: „Eine pauschale, unangemessene und nicht von sachlichen Gründen getragene Herabwürdigung der Antragstellerin findet nicht statt“. Die berufsrechtliche Warnung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein an ihre Mitglieder hat damit Bestand.

ZÄK Berlin

LG Kiel  
Entscheid vom 27.11.2019  
Az. 5 O 325/19

OLG SH  
Beschluss vom 09.04.2020  
Az. 6 W 18/19

### Chlorhexidin Allergische Reaktionen

Die Arzneimittelkommission Zahnärzte weist darauf hin, dass das allergische Potential des Antiseptikums Chlorhexidin stets zu beachten ist. Dies sollte in die Aufklärung des Patienten und die Überwachung der Anwendung einfließen. Um Sensibilisierungen entgegenzuwirken, sollte das Antiseptikum nur indikationsgerecht, grundsätzlich nicht über einen längeren Zeitraum und in niedriger Konzentration eingesetzt werden.

Chlorhexidin findet in der Zahnmedizin aufgrund seiner Wirksamkeit und guten Verträglichkeit als Mundspülung breite Anwendung, ist aber auch Bestandteil von Kosmetika, z. B. Zahncremes. In der wissenschaftlichen Literatur und in den bei der Arzneimittelkommission Zahnärzte eingegangenen Nebenwirkungsmeldungen werden immer wieder allergische Reaktionen auf den Wirkstoff beschrieben. Diese äußern sich durch Ausschlag und Ödeme an Haut und Schleimhaut. In seltenen Fällen kann es zu einer anaphylaktischen Reaktion kommen. Das Risiko einer Sensibilisierung erhöht sich bei wiederholter Anwendung. Zusätzlich gibt es Hinweise, dass die Sensibilisierungsrate mit steigender Konzentration zunimmt.

BZÄK

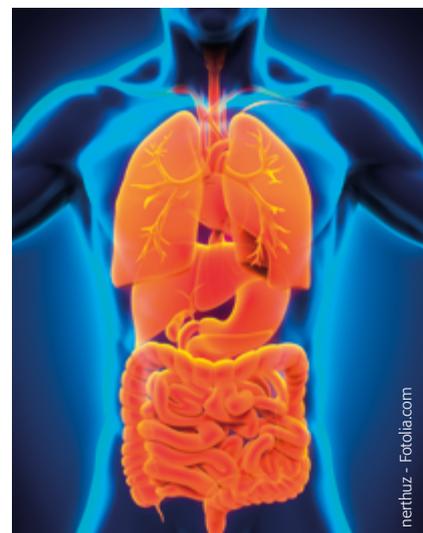
### Jahresbericht 2019 Organspende

Im vergangenen Jahr haben in Deutschland 932 Menschen nach ihrem Tod ein oder mehrere Organ(e) für eine Transplantation gespendet. Das geht aus dem Jahresbericht 2019 der Deutschen Stiftung Organtransplantation hervor. Damit hat sich die Zahl der Organspender annähernd auf dem Niveau von 2018 gehalten. Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 15 Jahren, die eine Transplantation benötigen, seien besonders auf Organspenden aus dem Ausland angewiesen, so der Bericht.

Wie sich die Organspende und die Transplantation in diesem Jahr entwickeln wird, ist angesichts der Covid-19-Pandemie völlig ungewiss. Die ersten beiden Monate des Jahres zeigten eine deutliche Steigerung der realisierten Organspenden gegenüber dem Vorjahr – ein positives Zeichen.

Den Jahresbericht finden Sie online:

VH





## SV-Büro für Strahlenschutz Dipl.-Phys. Ulrich Timmer

Behördlich bestimmter Sachverständiger  
für Strahlenschutzprüfungen  
nach StrlSchG/StrlSchV

### Neu: Strahlenschutz in besten Händen - und die besten Preise!

**Gratis:** Beratung zu Planung, Umbau, Anzeigepflichten,  
Recall für Ihre Strahlenschutzprüfung - **heute anmelden!**

Tel. 0179/1477 407 · Fax 030/275 94 655 · timmer@roe24.de  
Chausseestraße 11 · 10115 Berlin · www.meinstrahlenschutz.de



Ihr unabhängiger  
Dentaldienstleister  
für Handel und  
Service

### Digitales Röntgen - Lösungen für jeden Bedarf

z. B.:

**Acteon X-Mind Pano 2D**

ab 17.990 €



Abb. exemplarisch, zzgl. MwSt.

Neumannstr. 3b · 13189 Berlin · Tel. 030 / 442 28 81 · www.ambident.de



PHYSIOTHERAPIE | ÄSTHETIK  
CHIROPRAKTIK | WELLNESS

## Neue Wege zur SCHMERZFREIHEIT

Inmitten der Stadt, am Wittenbergplatz, treffen Sie auf eine physiotherapeutische Praxis mit den modernsten therapeutischen Gerätschaften und einem freundlichen, professionell geschulten Team.



Body Health Rehasentrum GmbH | Kleiststraße 23 - 26, 10787 Berlin  
Konstantinos Georgilakis CEO

Tel.: 030 / 23 94 53 72 | info@bodyhealthcenter.de | www.bodyhealthcenter.de



## Hohe Ästhetik für Keramiken. Die neuen DCB-Schleifer.

Die kantenstabile Spezialbindung macht die DCB-Schleifer zu langlebigen Begleitern im Laboralltag. Durch ihren hohen Anteil an gebundenen Diamantkörnern können die gelben Schleifer drucklos - bei geringer Wärmeerzeugung - auf allen vollkeramischen Restaurationen eingesetzt werden.



© 10/2018 - 419411V0

www.kometdental.de

Praktische Umsetzung der aktuellen FU-Leistungen

# Wirksame Prävention in der Praxis

**F**rühkindliche Karies ist ein internationales, aber auch deutsches Problem (Abb. 1), trotz aller Kariesrückgänge, die vor allem in der permanenten Dentition zu verzeichnen sind<sup>1</sup>. So weist ungefähr



Ch. Spilleth

**Abb. 1**  
Frühkindliche Karies zeigt ein anderes Muster als die übliche Fissuren- und Grübchen- oder Approximalkaries und sie schränkt die Lebensqualität der betroffenen Kinder häufig ein.

jedes siebte Kind im Alter von drei Jahren in Deutschland Karies auf und dann gleich mit einem SaC-Mittelwert<sup>2</sup> von mehr als 3,5 Zähnen bei betroffenen Kindern. Dies resultiert aufgrund der häufig

pulpalen Beteiligung und geringen Kooperation der kleinen Kinder oftmals in einer zahnärztlichen Sanierung unter Narkose. Die bisherige Kariesprävention ist damit im Milchgebiss mit einer Reduktion von 40% seit 1994/95 deutlich suboptimal gelaufen<sup>3</sup>, insbesondere im Vergleich mit dem parallelen Rückgang von 80% bei 12-Jährigen in der permanenten Dentition<sup>4</sup>.

2015 wurde deshalb im Präventionsgesetz die Einführung von zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen vom ersten Zahn an beschlossen, die nach dem Verfahren im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) seit dem 1. Juli 2019 geltendes Kassenrecht sind. Parallel haben sich die deutschen und europäischen Empfehlungen zur Fluoridnutzung bei Kleinkindern signifikant geändert.

Im Folgenden soll daher eine evidenzbasierte Prävention von frühkindlicher Karies in der Zahnarztpraxis unter den neuen Rahmenbedingungen dargestellt werden.

## Gesetzliche Früherkennung für Kleinkinder

Im GKV-System sind seit Juli 2019, also jetzt fast einem Jahr, drei neue gesetzliche Früherkennungsuntersuchungen (FU1) für Kinder zwischen dem 6. und dem vollendeten 33. Lebensmonat eingeführt worden (Tab. 1). Außerdem kann auch für alle Kinder Fluoridlack zur Schmelzhärtung zweimal je Kalenderhalbjahr erbracht werden (FLA). Wie bisher haben Kinder bis zum vollendeten 72. Lebensmonat (6. Geburtstag) künftig Anspruch auf die schon vorher bestehenden drei vertragszahnärztlichen FU (FU2).

Auch die gesetzlich erwünschte Verzahnung mit der kinderärztlichen Kompetenz konnte mit den bereits im Juli 2016 eingeführten sechs Verweisen vom (Kinder)Arzt zum Zahnarzt im gelben Kinderuntersuchungsheft (U-Heft) erzielt werden (Abb. 2, Tab. 1). Damit konnten frühe, zahnärztliche Präventionsmaßnahmen im

Zeitraum ärztliche U-Untersuchung	Verweis durch (Kinder)Arzt	Zeitraum zahnärztliche FU
im Zeitraum der U5 (6.–7. Lebensmonat)		6.–9. Lebensmonat (neue FU1a & FU Pr) Mindestabstand 4 Monate
im Zeitraum der U6 (10.–12. Lebensmonat)	Mit Neuregelung der Kinderrichtlinie durch G-BA im November 2019: regelhaft zur zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchung	10.–20. Lebensmonat (neue FU1b & FU Pr) Mindestabstand 4 Monate
im Zeitraum der U7 (21.–24. Lebensmonat)		21.–33. Lebensmonat (neue FU1c & FU Pr) Mindestabstand 4 Monate
im Zeitraum der U7a (34.–36. Lebensmonat)	zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung	
im Zeitraum der U8 (46.–48. Lebensmonat)	zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung	ab 34.–72. Lebensmonat (= 6. Geburtstag): dreimal FU2 mit Mindestabstand von 12 Monaten, also etwa bei 3, 4 und 5 Jahre alten Kindern anstelle der Leistung „01“
im Zeitraum der U9 (60.–64. Lebensmonat)	zahnärztliche Früherkennungsuntersuchung	

**Tab. 1:** Verweise im U-Heft zu Früherkennungsuntersuchungen beim Zahnarzt

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Geburtsdag \_\_\_\_\_

**Kinderuntersuchungsheft**

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Untersuchung:

<b>U2</b>	3.-10. Lebensdag	vom:	bis:
<b>U3</b>	4.-5. Lebenswoche	vom:	bis:
<b>U4</b>	3.-4. Lebensmonat	vom:	bis:
<b>U5</b>	6.-7. Lebensmonat	vom:	bis:
<b>U6</b>	10.-12. Lebensmonat	vom:	bis:
<b>U7</b>	21.-24. Lebensmonat	vom:	bis:
<b>U7a</b>	34.-36. Lebensmonat	vom:	bis:
<b>U8</b>	45.-48. Lebensmonat	vom:	bis:
<b>U9</b>	60.-64. Lebensmonat	vom:	bis:

Diese Untersuchungstermine sollten Sie in Interesse Ihres Kindes bitte genau einhalten.

### § 7 U5

- (1) Folgende Ziele und Schwerpunkte werden in der U5 gesetzt:
- Erkennen von Entwicklungsauffälligkeiten
  - Erkennen von Sehstörungen
  - Impfberatung
  - Prüfung der Durchführung des Neugeborenen-Hörscreenings
  - Aufmerksamkeit für Eltern-Kind-Interaktion

### 4. Beratung

Entwicklungsorientierte ärztliche Aufklärung und Beratung zu folgenden Themen:

- Stillen/Ernährung
- plötzlicher Kindstod
- Unfallverhütung
- Rachitisprophylaxe mittels Vitamin D und Kariesprophylaxe mittels Fluorid
- Sucht
- UV-Schutz
- Sprachberatung: Förderung von „Muttersprache“ und deutscher Sprache (einschließlich der Laut- und Gebärdensprache)
- Informationen zu regionalen Unterstützungsangeboten (z. B. Eltern-Kind Hilfen, Frühe Hilfen)
- Aufklärung über Impfungen/Vorschlag eines Impftermins, Impfstatus entsprechend Schutzimpfungs-Richtlinie des G-BA überprüfen
- Hinweise zu Mundhygiene und zahnschonender Ernährung
- Verweis zur Zahnärztin oder zum Zahnarzt zur zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchung

**Abb. 2**  
Das aktuelle gelbe U-Heft enthält verpflichtende Verweise durch den Kinderarzt zur vertragszahnärztlichen Untersuchung beim Zahnarzt für Kinder vom 6. bis zum 64. Lebensmonat in Form von Ankreuzfeldern und in zeitlichem Zusammenhang der U5 bis U9. So soll die Rate der Erstvorstellungen beim Zahnarzt mit Durchbruch des ersten Milchzahns (ca. 6. Lebensmonat, U5) erhöht und dadurch frühkindliche Karies vermieden werden.

Kleinkindalter jenseits der Beratungsleistung (Ä1) und Untersuchung (O1) etabliert werden, die jetzt inhaltlich ausgefüllt werden müssen. Hier sind im Richtlinien-text bereits wichtige, inhaltliche Merkmale festgeschrieben worden:

- die Inspektion der Mundhöhle,
- Aufklärung der Betreuungspersonen über die Ätiologie oraler Erkrankungen,
- die Ernährungs- und Mundhygieneberatung der Betreuungspersonen mit dem Ziel der Keimzahlsenkung durch verringerten Konsum zuckerhaltiger Speisen und Getränke auch mittels Nuckelflasche, verbesserte Mundhygiene und – soweit erforderlich – einschließlich praktischer Anleitung der Betreuungspersonen zur Mundhygiene beim Kind,
- die Erhebung der Anamnese zu Fluoridierungsmaßnahmen sowie -empfehlungen, zum Ernährungsverhalten (insbesondere zum Nuckelflaschengebrauch) sowie zum Zahnpflegeverhalten durch die Betreuungspersonen,

- die Empfehlung geeigneter Fluoridierungsmittel (fluoridhaltige Zahnpasta, fluoridiertes Speisesalz u. ä.).



**Abb. 3**  
Der praktische Ratgeber zur Prävention von frühkindlicher Karies ist online auf den Websites der BZÄK und KZBV verfügbar.

In einem von Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung (KZBV), Bundeszahnärztekammer (BZÄK) sowie Deutscher Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiz) und Deutscher Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) erarbeiteten Ratgeber<sup>5</sup> können praktische Handlungsempfehlungen und Tipps zur Betreuung von Kleinkindern gefunden werden. Der Ratgeber soll die Praxen im Umgang mit kleinen Kindern und deren Eltern sowie bei der Therapie im Praxisalltag unterstützen (Abb. 3).

### Anamnese

Der Richtlinien-text fordert die Erhebung der speziellen Anamnese zu Fluoridierungsmaßnahmen sowie -empfehlungen, zum Ernährungsverhalten (insbesondere zum Nuckelflaschengebrauch) und zum Zahnpflegeverhalten durch die Betreuungspersonen, was das bisherige zahnmedizinisch relevante Gesundheitsverhalten erfasst, also zum Beispiel:



**Abb. 4**  
Der Anamnesebogen sollte neben den medizinischen Angaben auch Ernährungs- und Mundhygienegewohnheiten sowie die Fluoridnutzung erfassen. Das Ausfüllen im Wartezimmer ermöglicht eine ruhige Atmosphäre zum sorgfältigen Vervollständigen des Bogens.

- Welche Kinderzahnpaste wird benutzt? Mit welchem Fluoridgehalt?
- Putzen die Eltern die Kinderzähne? Wie oft? Wann?
- Wird gestillt bzw. die Nuckelflasche gebraucht? Mit welchem Inhalt? Wann? Nachts?

Daneben können Erwartungen, Gewohnheiten, Ängste etc. erfragt werden, um ein Verständnis für die Lebenssituation der jungen Familie zu erhalten. Mit dem Ver-

weis vom Kinderarzt zum Zahnarzt bietet sich insbesondere bei auffälligen Befunden eine Rückmeldung im U-Heft an. Der Anamnesebogen sollte von den Eltern bzw. der Betreuungsperson in aller Ruhe im Wartezimmer ausgefüllt werden (Abb. 4). Bei dem anschließenden initialen Dialog mit der Begleitperson, also in der Regel einem Elternteil, sollten die auf dem Anamnesebogen erhobenen Angaben besprochen werden. Die Mundhygiene- und Ernährungsgewohnheiten sowie die häusliche Fluoridnutzung sollten durch offene W-Fragen verifiziert werden (Wer? Wann? Wie oft? Wie? etc.). Die Technik der motivierenden Gesprächsführung empfiehlt sich, da diese wissenschaftlich belegt wirksamer ist als eine reine Mitteilung der Sachinhalte. Im Vordergrund steht die Frage, ob das Kleinkind regelmäßig und insbesondere nachts süße oder zuckerhaltige Getränke (zum Beispiel über die Nuckelflasche) zu sich nimmt und inwieweit die Eltern täglich die Kinderzähne mit fluoridhaltiger Zahnpaste putzen.

### Zahnärztliche Untersuchung

Bei Bedarf kann insbesondere kleinen bzw. schüchternen Kindern zunächst eine Orientierungszeit im Behandlungszimmer gegeben werden. Für die zahnärztliche Untersuchung selbst empfiehlt sich das „Schoßexamen“: Kleinere Kinder sitzen oder liegen auf dem Schoß des Elternteils.

Aus dieser Position wird es in den Schoß des Zahnarztes gekippt (Abb. 5). Dabei kann das Kleinkind das Elternteil gut sehen und oftmals öffnet sich der Mund des Kindes reflektorisch. Größere Kinder können mitunter auch schon alleine auf dem Stuhl sitzen bzw. liegen.

### Mundhygienestatus und Putztraining

Dentale Plaque lässt sich mithilfe einer Anfärbelösung besser feststellen und für die Eltern visualisieren. Deshalb sollte der Biofilm idealerweise bei allen Kindern, aber insbesondere bei Kindern mit Anzeichen von (Initial-)Karies oder Gingivitis bzw. mit sichtbarer Plaque angefärbt werden (Abb. 1 & 6a). Dies bildet eine gute Grundlage für die Aufklärung der Betreuungspersonen über die Ätiologie oraler Erkrankungen und die nachfolgende „Ernährungs- und Mundhygieneberatung der Betreuungspersonen mit dem Ziel der Keimzahlsenkung durch verringerten Konsum zuckerhaltiger Speisen und Getränke auch mittels Nuckelflasche,



**Abb. 5**  
Für die zahnärztliche Frühuntersuchung kann das kleine Kind in den Schoß des Zahnarztes gekippt werden. Dabei kann es die Betreuungsperson gut sehen. Diese liegende Position eignet sich sehr gut für die Inspektion.



**Abb. 6a/b**  
Das Anfärben der Zahnbeläge visualisiert die Mundhygienequalität (a) und bietet eine gute Basis zum anschließenden Training der Eltern (b). Die praktische Zahnputzübung mit den Eltern (FU Pr, getrennte Abrechnungsposition bis zum vollendeten 33. Lebensmonat), die selbst die Zähne bei ihrem Kind in der Praxis putzen sollten, ist ein wesentlicher Bestandteil der neuen Früherkennungsuntersuchungen. Auf das Anheben und Abhalten der Lippen kann dabei eindrücklich hingewiesen werden.

**Europäische Empfehlung\* zur Anwendung von Kinderzahnpasten**

Age	ppm F	Frequency	Amount	Size
First tooth up to 2 years	1.000	Twice daily	0.125 gram	Grain of rice
2-6 years	1.000 (1.000 – 1.500 ppm may be considered based on the individual caries risk)	Twice daily	0.25 gram	Pea
Over 6 years	~ 1.450	Twice daily	0.5-1.0 gram	Up to full brush

EAPD

\*Europäische Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (EAPD)

**Deutsche Empfehlung\* zur Anwendung von Kinderzahnpasten**

Alter	Konzentration	Häufigkeit	Menge
ab Durchbruch des 1. Zahnes bis zum 2. Geburtstag	500 ppm	2-mal tgl.	erbsengroß
	alternativ		
	1.000 ppm	2-mal tgl.	reiskorngroß
vom 2. bis zum 6. Geburtstag	1.000 ppm	2-mal tgl.	erbsengroß

DGPZM

zusätzlich fluoridiertes Speisesalz mit Beginn der Teilnahme des Kindes an der Familienverpflegung

\*Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM), Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiz), Bundesverband der Zahnärztinnen- und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) und der Bundeszahnärztekammer, Stand: 27.09.2018

**Tab. 2:** Die europäischen und deutschen Empfehlungen zur Kariesprävention favorisieren vom ersten Zahn an die Nutzung von fluoridhaltiger Zahnpasta.

verbesserte Mundhygiene“ und – soweit erforderlich – einer praktischen Anleitung der Betreuungspersonen zur Mundhygiene beim Kind. Diese praktische Anleitung wird getrennt als FU Pr bei den FU 1a-c bis zum vollendeten 33. Lebensmonat abgerechnet.

Das Anfärben der Plaque ist eine exzellente Grundlage für das Mundhygienetraining der Eltern (Abb. 6b), das bei kleinen Kindern im Liegen stattfinden sollte. Neben der Putzsystematik KAI (Kau-, Außen-, Innenflächen) sollte ihnen die sogenannte „lift the lip“-Technik gezeigt werden. Damit können vor allem die Oberkiefer(front) zähne, die meist am schwersten von der frühkindlichen Karies betroffen sind, gut gereinigt werden.

**Neue Fluoridempfehlungen**

Fluoride sind eine zentrale Säule der Kariesprävention, insbesondere das zweimalige, tägliche häusliche Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta. Aufgrund der unverändert zu hohen Karieswerte im Milchgebiss sind auf deutscher und euro-

päischer Ebene die Fluoridempfehlungen für Kinderzahnpasta auf 1.000 ppm Fluorid erhöht worden (Tab.2). Jetzt stehen auch entsprechende Kinderzahnpasten im Handel zur Verfügung.

Zusätzlich wurden im Rahmen aller zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen die bisherigen Lokalfluoridierungen als IP4 gestrichen und dafür die Fluoridlackanwendung zur Schmelzhärtung (FLA, Abb. 7) eingeführt, die zweimal je Halbjahr abgerechnet werden kann. Fachlich und nach Auffassung eines Münchner Gerichtes ist dabei ein Mindestabstand von zwei Monaten sinnvoll.

**Fazit**

Die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen vom ersten Zahn an bieten für das Praxisteam die Chance, die frühkindliche Karies mit ihren teilweise schweren Ausprägungen zu vermeiden sowie die Chancen aller Kinder auf ein gesundes Milchgebiss zu erhöhen (Abb. 7). Diese strukturellen Fortschritte sind ein Meilenstein in der zahnmedizinischen Prophylaxe



**Abb. 7**  
Die Fluoridlackapplikation (FLA) zur Vermeidung frühkindlicher Karies kann seit Juli 2019 zweimal pro Halbjahr eingesetzt werden.

laxe und ein gutes Beispiel für die Innovationsfähigkeit der Zahnmedizin für eine moderne Versorgung in Deutschland, was jetzt inhaltlich und flächendeckend auszufüllen ist.

*Prof. Dr. Christian. H. Splieth  
Dr. Ruth M. Santamaria | Roger Basner  
Dr. Julian Schmoeckel*

Autoren, Korrespondenz, Literatur



**Christian H. Splieth**  
 Prof. Dr. med. dent.  
 E-Mail: [splieth@uni-greifswald.de](mailto:splieth@uni-greifswald.de)

**Dr. Ruth M. Santamaría**  
**Roger Basner**  
**Dr. Julian Schmoeckel**

Präventive Zahnmedizin  
 und Kinderzahnheilkunde  
 Universitätsmedizin Greifswald  
 Fleischmannstraße 42-44  
 17475 Greifswald

- 1 TEAM DAJ (R. Basner, Dr. R. M. Santamaría, Dr. J. Schmoeckel, Dr. E. Schüller, Prof. Dr. Ch. H. Splieth). Epidemiologische Begleituntersuchungen zur Gruppenprophylaxe. Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ). Gutachten, Bonn 2017. [http://www.daj.de/fileadmin/user\\_upload/PDF\\_Downloads/Epi\\_2016/Epi\\_final\\_BB1801\\_final.pdf](http://www.daj.de/fileadmin/user_upload/PDF_Downloads/Epi_2016/Epi_final_BB1801_final.pdf)
- 2 Schmoeckel, J., Santamaría, R. M., Basner, R., Schuler, E. & Splieth, C. H. Introducing a Specific Term to Present Caries Experience in Populations with Low Caries Prevalence: Specific Affected
- 3 Santamaría, R. M., Schmoeckel, J., Basner, R., Schuler, E. & Splieth, C. H. Caries Trends in the Primary Dentition of 6- to 7-Year-old Schoolchildren in Germany from 1994 to 2016: Results from the German National Oral Health Surveys in Children. Caries Res. 1–8 (2019). doi:10.1159/000500854
- 4 Splieth, C. H., Santamaría, R. M., Basner, R., Schuler, E. & Schmoeckel, J. 40-Year Longitudinal Caries Development in German Adolescents in the
- 5 Bundeszahnärztekammer/Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung: Beck J, Eßer W, Gössling J, Husemann J, Kesler H, Oesterreich D, Santamaría Sanchez R, Schmoeckel J, Splieth C, Stein H, Ziller S. Praktischer Ratgeber für die zahnärztliche Praxis – Frühkindliche Karies vermeiden. Deutschland. Berlin, Mai 2016. <http://www.kzbv.de/ecc-ratgeber-einzelseiten-2016.download.78b1eb79e732ea8b84fb6d5a60c-cbc60.pdf>

## Neuaufgabe Berliner KinderZahnPass

Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin und Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin geben seit über zehn Jahren den Berliner KinderZahnPass heraus und tragen so zu einer kontinuierlichen zahnmedizinischen Prävention bei den Kleinsten bei – ab dem ersten Zahn. Seit Einführung des Berliner KinderZahnPasses ist es das Ziel der beiden Körperschaften, eine breite und lückenlose Nutzung der kostenlosen Kontrolltermine für eine gesunde Entwicklung der Milchzähne und des Kiefers zu erreichen. Da Zahn- und Mundgesundheitsschäden bei den Jüngsten oft aus Unwissenheit der Eltern resultieren, können Zahnärzte sie bei den Kontrollterminen individuell beraten und notfalls frühzeitig intervenieren. Die aktuelle Auflage des Berliner KinderZahnPasses – im neuen Design – enthält die zusätzlichen frühkindlichen Präventionsleistungen, die seit dem 01.07.2019 gelten. Die Terminübersicht erleichtert es den Eltern, die Termine für die zahnärztlichen FU-Untersuchungen im Blick zu haben. Wenn der Berliner KinderZahnPass nicht bereits Bestandteil des gelben U-Heftes sein sollte, können Sie ihn wie gewohnt über das Formular der KZV Berlin bestellen ([www.kzv-berlin.de](http://www.kzv-berlin.de) | Webcode: W00345).



ZÄK Berlin | KZV Berlin

# Wir richten Ihre Praxis-, Kanzlei- oder Privaträumlichkeiten ein.

Sie erhalten bei Kaiser Inneneinrichtungen alles aus einer Hand und einen exzellenten rundum Service. Wir sind ein bundesweit tätiges Designbüro für Raumdesign und Innenausbau.

Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit liegen uns am Herzen und hat in unserem Unternehmen in Berlin höchste Priorität.

Von der Konzeptentwicklung über die Fertigung bis hin zur Montage.

Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.



Kacper Kaiser & Monika Kaiser



Kaiser Inneneinrichtungen  
Kaiser Investment Bau  
Kurfürstendamm 21/7th floor  
10719 Berlin

Mobil: +49 (0) 172.66 30 758  
Email: m.kaiser@kaiser-raumdesign.de  
www.kaiser-raumdesign.de

## MODE FÜRS FENSTER.



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

**Charlottenburg:** Kantstraße 52  
**Friedrichshain:** Karl-Marx-Allee 90  
**Köpenick:** Bahnhofstraße 14  
**Prenzlauer Berg:** Schönhauser Allee 86  
**Reinickendorf:** Scharnweberstraße 6  
**Spandau:** Klosterstraße 33/  
Ecke Sedanstraße

**Steglitz:** Friedrich-Wilhelm-Platz 9  
**Tempelhof:** Sachsendamm/Alboinstraße  
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)  
**Wilmerdorf:** Lietzenburger Straße 53/  
Ecke Joachimstaler Straße  
**Zehlendorf:** Clayallee 351

# JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

## Covid-19-VSt-SchutzV

## Politik verweigert Rettungsschirm

Am 5. Mai ist die Covid-19-Versorgungsstrukturen-Schutzverordnung (Covid-19-VSt-SchutzV) in Kraft getreten. Mit ihr greift die Bundesregierung den Zahnärzten in der Corona-Krise weniger unter die Arme als zuvor angekündigt. Statt der von Bundesminister für Gesundheit Jens Spahn (CDU) geplanten Liquiditätshilfe, bei der die Praxisinhaber am Ende ein knappes Drittel der Summe auf jeden Fall hätten behalten können, gestaltet sich der Rettungsschirm jetzt nur noch als reines Darlehen, das komplett zurückgezahlt werden muss. Damit hat sich Bundesminister der Finanzen Olaf Scholz (SPD) durchgesetzt.

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) protestierte gegen die Änderung. Damit werde „der Versuch der Politik, die massiven negativen Auswirkungen der Corona-Krise für die vertragszahnärztliche Versorgung in Deutschland abzufedern, komplett verfehlt“, so Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV. Zu rechnen sei nun mit „erheblichen Substanzverlusten in der vertragszahnärztlichen Versorgung“ insbesondere in strukturschwachen Regionen. Die weltweit als beispielhaft anerkannte zahnärztliche Versorgung im Land werde „durch die Verweigerung einer echten Unterstützung akut gefährdet“. Dr. Jörg Meyer, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin hält die Entscheidung der Politik für eine Farce. Für einen Kredit, der in den nächsten zwei Jahren mit viel Bürokratieaufwand von der Zahnärzteschaft vollständig zurückgezahlt werden muss, brauche man keine Schutzverordnung, sondern eine Bank. Als Folge dieser politischen Fehleinschätzungen müsse mit Insolvenzen von Zahnarztpraxen gerechnet werden.

Die KZVen allein werden das Risiko, also die Verluste tragen und damit die verbleibenden Praxen belasten müssen. Hinzu kommt ein volkswirtschaftlicher Schaden, da der zahnärztliche Sektor ein bedeutender Arbeitgeber ist.

Begründet wird die Regelung des reinen Vorschusses, die die Zahnärzte damit anders behandelt als die Ärzte, mit den erwarteten „erheblichen Nachholeffekten“ in den kommenden Jahren bei Behandlungen und Zahnersatz. Diese Effekte werde es aber nicht geben, so die KZBV. Einige Leistungen ließen sich nicht nachholen wie z.B. alle Präventionsleistungen oder die aufsuchende Betreuung für Pflegebedürftige, die wegen der Covid-19-Pandemie beinahe komplett zum Erliegen gekommen sei.

### BMG soll Auswirkungen der Regelungen bis Oktober prüfen

Seit Beginn der Krise kämpfte die Zahnärzteschaft um einen Schutzschirm; schon im Covid-19-Krankenhausentlastungsgesetz blieben die Zahnärzte unberücksichtigt. In der dann angekündigten Verordnung war es der KZBV gelungen, im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) die auf der Grundlage umfangreicher Ausarbeitungen und Berechnungen vorgeschlagenen Zahlen und Regelungen zu platzieren und im Entwurf zu verankern. Ende April war jedoch bekannt geworden, dass nach erfolgter Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen Scholz die vorgesehene Regelung für Zahnärzte nicht mittragen wollte. Danach war sowohl vonseiten der Zahnärzteschaft als auch des Verbandes medizinischer Fachberufe in offenen Briefen, Pressemitteilungen und Gesprächen versucht worden, Scholz und die SPD doch noch zu bewegen, am ursprünglichen Verordnungsentwurf festzuhalten.

Ob und wie sich die verabschiedete Regelung auf Zahnarztpraxen auswirken wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab, so u.a. von den regionalen Vereinbarungen der KZVen mit den Krankenkassen und von den Kriterien der Honorarverteilung in den KZVen. Am Ende werde aber auch damit die Bewältigung der Krise allein den Zahnärzten aufgebürdet, so Meyer. Daran ändere auch die Vorgabe einer Evaluierung durch das BMG im Oktober nichts. In der Verordnung heißt es: „Das Bundesministerium für Gesundheit überprüft bis zum 15. Oktober 2020 die Auswirkungen der Regelungen in den Absätzen 1 bis 4 auf die wirtschaftliche Situation der Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte.“ In der Begründung führt das Ministerium aus, dass die Erkenntnisse zudem – soweit sie zu diesem Zeitpunkt vorliegen – in den gesetzlichen Regelungsbedarf einfließen können, der aufgrund des Außerkrafttretens dieser Rechtsverordnung erforderlich sein wird.

### Aus meiner Sicht

Die Politik stuft die zahnmedizinische Versorgung als nicht schützenswert ein und lässt die Zahnärzteschaft mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Corona-Krise allein. Als Vorstand der KZV Berlin werden wir mit aller Kraft daran arbeiten, Lösungen zu entwickeln, um die wirtschaftliche Existenz der Berliner Zahnarztpraxen zu sichern. Dazu gehört zum Beispiel, dass der Honorarverteilungsmaßstab (HVM) für mindestens das I. und II. Quartal 2020 ausgesetzt bleibt. Eine Belastung Ihres Honorarkontos über vorläufige Honorarreinhalte gemäß HVM erfolgt also nicht. Ebenso werden die Vorauszahlungen auch für das II. Quartal 2020 entsprechend der gültigen Bescheide voll ausgezahlt.

Seien Sie gewiss, dass wir an einem Stufenplan arbeiten mit dem Ziel, keine Praxis mit wirtschaftlichen Engpässen infolge der Covid-19-Pandemie im Stich zu lassen.



Dr. Jörg Meyer,  
Vorsitzender des Vorstandes  
der KZV Berlin

KZV Berlin

Vanessa Hönighaus

Unsere **Experten** sind  
gerne für Sie da



Profitieren  
Sie von unseren  
Laborstandorten  
in Berlin und  
Umgebung

**InteraDent**

*Die Experten für  
Zahnersatz & Zahnästhetik*

Katrin Neugebauer

**Zahntechnikermeisterin, MBA  
Laborleitung**

+49 (0) 171 94 52 78 4  
k.neugebauer@interadent.de



Kristina Caruana

**Außendienst**

+49 (0) 160 90 96 15 28  
k.caruana@interadent.de



MBZ-0520

*Für Sie unterwegs*

**Berlin** ☎ +49 (0) 30 30 09 63 0

☎ 0800 - 468 37 23 🌐 interadent.de

## Tiefringer Solutions – Corona Beratung – 100% staatl. Förderung\*

Sind Sie wirtschaftlich betroffen?

[www.tiefringer-solutions.de/corona-beratung](http://www.tiefringer-solutions.de/corona-beratung)

Beratung zur Abschwächung  
wirtschaftlicher Folgen der  
Corona-Krise für kleine und mittlere  
Unternehmen

- Digitalisierung
- Finanzierung / Förderungen (KfW)
- zu allem, was Ihnen sofort hilft

**Mehr Förderung  
geht nicht!**  
**100% staatl. Förderung\***  
durch das Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle (BAFA)

\* keine Förderung der Umsatzsteuer

**Ansprechpartner: Anton Tiefringer | [corona@tiefringer-solutions.de](mailto:corona@tiefringer-solutions.de) | 030 / 437 467 02**

Tiefringer Solutions GmbH & Co. KG - Unternehmensberatung - Staffelder Weg 2 - 13509 Berlin



**ketterling**  
Dental-Technik

Ketterling Dental-Technik GmbH  
Streitstr. 11-14 | 13587 Berlin | Tel. 030 335 50 55  
[www.ketterling-dentaltechnik.de](http://www.ketterling-dentaltechnik.de)  
[info@ketterling-dentaltechnik.de](mailto:info@ketterling-dentaltechnik.de)

Funktion & Ästhetik: Ihr Partner für höchste Ansprüche

**Seit über 35 Jahren Qualitätszahnersatz aus  
unserem zertifizierten deutschen Meisterlabor.**

Jetzt neu bei uns:

- Gelistetes Partner-Labor im SIRONA Connect-Portal (Verarbeitung von Cerec-Scandaten)
- Verleih unseres Trios Intraoralscanners (gegen Gebühr)
- Aligner-Therapie
- 3D – Druckerstrecke
- Tag der offenen Tür an jedem 1. Mittwoch im Monat (nach Anmeldung)



## Agentur für Arbeit bestätigt Einwand der ZÄK Berlin

# Zahnärzte haben Anspruch auf Kurzarbeitergeld

Nachdem wir in den vergangenen Wochen Anfragen von Zahnärztinnen und Zahnärzten erhalten hatten, deren Kurzarbeitergeld-Antrag mit Verweis auf § 87a Abs.3b SGBV negativ beschieden wurde, haben wir bei der Berliner Regionaldirektion der Agentur für Arbeit eine Klarstellung erbeten. Die Fachbereichsleitung der Agentur für Arbeit auf Landesebene bestätigt uns am 07.05.2020, dass Zahnärzte einen grundsätzlichen Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben:

„[...] Kurzarbeitergeld wird bei unvermeidbaren, vorübergehenden Arbeitsausfällen gewährt, die auf wirtschaftlichen Ursachen beruhen und einen Entgeltausfall bewirken. Arbeitsausfälle von Zahnärz-

ten, die aufgrund der Corona-Pandemie Patientenausfälle zu verzeichnen haben, erfüllen entsprechend die vorgenannten Voraussetzungen. Zu prüfen ist, inwieweit mit dem Arbeitsausfall ein Entgeltausfall verbunden ist.

Unter Berücksichtigung der [...] fachlichen Weisung und des Anspruchs auf Ausgleichszahlungen nach §87a Abs.3b SGB V hat die Bundesagentur für Arbeit geregelt, die Kurzarbeitergeld-Ansprüche von Vertragsärzten und Krankenhäusern betrifft. Diese Weisung und die vorgenannten Ausgleichszahlungen gelten nicht für Zahnärzte. Somit können Zahnärzte – bei Vorliegen aller Voraussetzungen – Kurzarbeitergeld erhalten. [...]“

Wir sind froh, diesbezüglich eine Klärung erwirkt zu haben.

Noch am selben Tag erging dann auch eine entsprechende Weisung der Bundesagentur für Arbeit an alle regionalen Agenturen für Arbeit. Die Weisung, dass Zahnärzte kein Kurzarbeitergeld erhalten können, war rechtsfehlerhaft und wurde mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Der erfolgreichen Beantragung von Kurzarbeitergeld durch Zahnarztpraxen steht damit nichts mehr im Weg.

Wir sind für Sie da!

**Ihr Vorstand  
der Zahnärztekammer Berlin**

## Soforthilfeprogramm

# Tilgungszuschuss vom Berliner Senat

Aus dem Soforthilfeprogramm V des Berliner Senats können kleine und mittlere Berliner Unternehmen sowie Freiberufler mit über 10 und bis zu 100 Beschäftigten Tilgungszuschüsse zum KfW-Schnellkredit oder nachrangig Soforthilfeszuschüsse bis zu 25.000 EUR zur Überwindung einer existenzbedrohenden Wirtschaftslage bei der Investitionsbank Berlin (IBB) beantragen.

Soweit ein KfW-Schnellkredit in Anspruch genommen werden kann, besteht die Möglichkeit, einen Tilgungszuschuss von bis zu 20 Prozent zu beantragen, der nach 15 Monaten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens ausgezahlt werden kann. Soweit der KfW-Schnellkredit belegbar nicht ausreicht, kann alternativ zum Tilgungszuschuss ein Zuschuss gezahlt werden. Die Höhe der So-

forthilfe orientiert sich an einem glaubhaft versicherten Liquiditätsengpass für die auf die Antragstellung folgenden drei Monate.

### SenWEB

Die Anträge auf Mittel aus dem Soforthilfeprogramm V können online über die Website der IBB eingereicht werden:



## Zweites Bevölkerungsschutzgesetz

# Gleichwertigkeitsprüfung und Approbationsordnung

Das Mitte Mai im Bundesrat verabschiedete Zweite Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite entält auch für die Zahnmedizin wichtige Anliegen.

### Gleichwertigkeitsprüfung ab Oktober endlich einheitlich

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) begrüßt die Lösung, mit der die Regelungen für Eignungs- und Kenntnisprüfun-

gen für ausländische Abschlüsse losgelöst von der neuen zahnärztlichen Approbationsordnung zum 1. Oktober 2020 in Kraft treten. Die Regelungen zu der sogenannten Gleichwertigkeitsprüfung schließen eine seit langem bestehende Gesetzeslücke und stellen endlich die erforderliche Rechtssicherheit für Zahnmediziner mit Abschlüssen aus Drittstaaten her. Andere Heilberufe verfügen bereits seit über fünf Jahren über entsprechende Regelungen.

### Approbationsordnung für ein Jahr ausgesetzt

Die novellierte Approbationsordnung für Zahnärzte tritt wie beschlossen im Oktober 2020 in Kraft, wird aber wegen der epidemischen Lage für ein Jahr ausgesetzt. Die BZÄK begrüßt diese Entscheidung, die im Einvernehmen mit den Hochschulen und der Kultusministerkonferenz getroffen wurde.

**BZÄK**

HOTEL RESIDENZ  
**WALDKRÖNE**



OSTSEEBAD  
KÜHLUNGSBORN

RESIDENZ  
W  
Kühlungsborn

**Last Minute-Angebote**  
**1a Strandlage**

Jetzt kostenlos im App-Store




DZ, Suiten und Familienappartements, Wellness & Saunalandschaft  
Hotel Residenz Waldkrone - Tannenstr. 4 - 18225 Kühlungsborn - Tel. 038293 4000  
[www.waldkrone.de](http://www.waldkrone.de)

**MEYER-KÖRING**  
Anwalts-tradition seit 1906

**Frische Köpfe.  
Starke Wurzeln.**



**RECHTSBERATUNG  
MIT BISS**

**UNSER SERVICE FÜR  
ZAHNÄRZTE\*INNEN:**

- Praxisabgabe und  
-übernahme
- MVZ-Gründung
- Berufsrecht
- Vertragszahnarztrecht
- Arbeitsrecht

MEYER-KÖRING  
Rechtsanwälte | Steuerberater  
Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Bonn | Berlin

Schumannstraße 18  
10117 Berlin  
Tel.: 030 206298-6  
Fax: 030 206298-89  
[berlin@meyer-koering.de](mailto:berlin@meyer-koering.de)  
[www.meyer-koering.de](http://www.meyer-koering.de)

**MBZ**

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**



Ihre Ansprechpartnerin für alle Werbeformen im MBZ:  
Michaela Böger, Tel. 030 / 23 59 951 – 72, Mobil 0162 / 20 60 737  
[m.boeger@tmm.de](mailto:m.boeger@tmm.de)

**TMM**  
MAGAZINE  
VERLAG

## Wir nehmen Abschied von Jürgen Gromball

In den Morgenstunden des 30. April 2020 ist unser geschätzter Kollege Dr. Jürgen Gromball im Alter von 74 Jahren verstorben. In Staßfurt/Sachsen-Anhalt am 10. Oktober 1945 geboren, wuchs er in Koblenz/Rheinland-Pfalz auf.

Nach seinem Wehrdienst zog es Jürgen Gromball nach Berlin. Als gelernter Fernmeldehandwerker arbeitete er bei der AEG als Industriedesigner, besuchte neben seiner Arbeit das Abendgymnasium und absolvierte das Abitur 1973. Im Wintersemester 1973/74 begann er das Studium der Zahnmedizin an der Freien Universität Berlin und approbierte im Jahr 1979; die Promotion folgte 1981. Im selben Jahr ließ er sich in eigener Praxis Spandau nieder.

Bereits während seines Studiums engagierte er sich in der Fachschaft, im Fachbereichsrat und als studentisches Mitglied der Studienreformkommission Zahnmedizin. Seit 1990 war Jürgen Gromball Mitglied des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte e. V. und Gründungsmitglied des Berliner Landesverbandes. Diesen hat er, besonders in seinen Zeiten als Landesvorsitzender von 1993 bis 1997 und 2005 bis 2013, wesentlich mitgestaltet und geprägt.

Von 1991 bis 2017 war er Mitglied der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin. In den Jahren 1998 bis 2007 vertrat er als Vizepräsident der Zahnärztekammer die Interessen der Berliner Kolleginnen und Kollegen. Gleichzeitig war er von 1993 bis 2016 engagiertes Mitglied in der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin.

In beiden Körperschaften bekleidete er weitere Ehrenämter. Bei allen seinen Aufgaben und Funktionen glänzte er durch seine Redegewandtheit, die seine stets durchdachten, hervorragenden Argumente unterstrich, beispielsweise immer wieder als Delegierter der Zahnärztekammer Berlin auf der Bundesversammlung.

Eines seiner größten berufspolitischen Ziele war eine geeinte Berliner Zahnärzteschaft; er trat immer für den Dialog mit



*Dr. Jürgen Gromball  
1945 - 2020*

allen Kolleginnen und Kollegen ein. Die Freiberuflichkeit war eines seiner wichtigsten Themen, für die er sich vehement engagierte. Sozialen Projekten gegenüber war er immer aufgeschlossen; er unterstützte sie, wo er konnte.

Immer war er voller neuer Ideen, ob berufspolitisch bei der gesellschaftlichen Profilierung des Berufsstandes und Intensivierung der politischen Kontakte oder für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Einsatz für eine optische und praktische Verbesserung des Eingangsbereichs der Zahnärztekammer.

Für Letzteres kam ihm seine

künstlerische Begabung zugute. Als bildender Künstler schuf er ausdrucksstarke Metallskulpturen – ein weiterer Aspekt seiner Vielseitigkeit. Jürgen Gromball liebte Berlin, seine Wahlheimat, die Kunst und die Kultur. So war es ihm eine Herzensangelegenheit, den Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses zu unterstützen. In privater Initiative gründete er den „Förderkreis Zahnärzte für die Stadtschlösser-Fassade“.

Im persönlichen Gespräch mit ihm merkte man, dass seine besondere Liebe und Fürsorge seinen Enkelkindern gehörten, die ihm sehr viel Freude bereiteten.

Für uns war Jürgen ein Freund, ein Kollege, ein Ratgeber, ein Mentor, ein Mitstreiter, ab und zu ein wohlmeinend mit uns Streitender. Nicht nur physisch, ein großer Mann. Wir sind dankbar für die Zeit mit ihm.

Mit Jürgen Gromball verlieren wir einen allseits geschätzten und geachteten Kollegen. Unsere Anteilnahme und unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Wir werden Dich immer in besonderer Erinnerung behalten.

*Für den Vorstand der Zahnärztekammer Berlin  
und  
den Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin*

*Michael Dreyer*

## Nachruf

## Roland Kluge verstorben

**K**urz vor dem Erreichen seines 92. Lebensjahres verstarb am 8. April 2020 mit Prof. Dr. Roland Kluge einer der während seiner akademischen Laufbahn bei den Studenten der alten Charité-Zahnklinik beliebtesten Hochschullehrer.

Der am 5. Juni 1929 in der mittelsächsischen Kleinstadt Roßwein Geborene überstand glücklich die Wirren der letzten Kriegsmomente, absolvierte eine Zahntechnikerlehre und begann in Dresden das Zahnmedizinstudium, welches er an der Berliner Charité fortsetzte. 1955 erhielt er die Approbation und wurde mit einer Arbeit zur Penicillin-Wirkung auf die Mundflora promoviert.

Seine erste berufliche Station war das Kreiskrankenhaus im westsächsischen Glauchau. Aber bereits nach acht Monaten erreichte ihn der Anruf Hoffmann-Axthelms, der ihm eine Ausbildungsstelle in der Oralchirurgie der Charité anbot. Nach dreijähriger chirurgischer Assistentenzeit wurde er von Münch zum Oberarzt der Konservierenden Abteilung ernannt. Seine ihn prägenden akademischen Lehrer entstammen daher zweier Fachrichtungen: neben den Genannten waren dies Rosenthal, Wenzel und Plathner. Nach den beiden Fachzahnarzt-Anerkennungen für Allgemeiner- und für Kinderzahnmedizin wurde er 1964 stellvertretender Poliklinikdirektor. Es folgten 1968 die Habilitation zur experimentellen Kariesforschung, 1969 die Hochschuldozentur und 1976 die Ernennung zum ao. Professor. Nach der Fusion der beiden Zahnkliniken Mitte und Nord übernahm Roland Kluge 1993 die Leitung der damals selbstständig gewordenen Poliklinik für Kinderzahnheilkunde, eine Position, die er schon 1973, damals als 1. Oberarzt, innehatte.

Prof. Kluge war Hochschullehrer im besten Wortsinne, seinen Studenten im hektischen Studienbetrieb und in politisch heiklen Zeiten ein stets ansprechbarer Ruhepol. Durch seine 25-jährige Tätigkeit in zwei Fachzahnarzt-Prüfungskommissionen repräsentierte er für uns die Verbindung von Hochschule und Praxis.

Öffentlich weniger wahrgenommen blieb sein Wirken für die bauliche Erneuerung der Zahnklinik. Die komplett ausgearbeiteten

Pläne für deren zukunftssichere Unterbringung im Areal zwischen Tucholsky-, Ziegel- und Monbijoustraße fielen jedoch gadenlos der Mangelwirtschaft zum Opfer.

Roland Kluge war seit 1956 in der Berliner Zahnärztlichen Gesellschaft aktiv, deren Ehrenmitglied er 1995 wurde. An weiteren Ehrungen hat es nicht gemangelt, genannt seien nur die Philipp-Pfaff- und die Rosenthal-Medaille.



*Prof. Dr. Roland Kluge  
1929 - 2020*

privat

Wir einstigen Studenten und Kollegen werden uns gerne an den stets freundlichen und aufgeschlossenen Prof. Kluge erinnern und wollen seiner auch mit einem dazu passenden Bild gedenken.

*Dr. Felix Blankenstein*

## Wir trauern um unsere Kolleginnen

**Dr. Ursula Schlichting**  
geboren am 22.03.1941  
verstorben am 03.04.2020

**Dr. Katharina Adler**  
geboren am 24.06.1940  
verstorben am 21.04.2020

*Zahnärztekammer Berlin*

## Deutscher Pflegemarkt steht vor Umbruch

# Ambulante Pflege auf dem Vormarsch

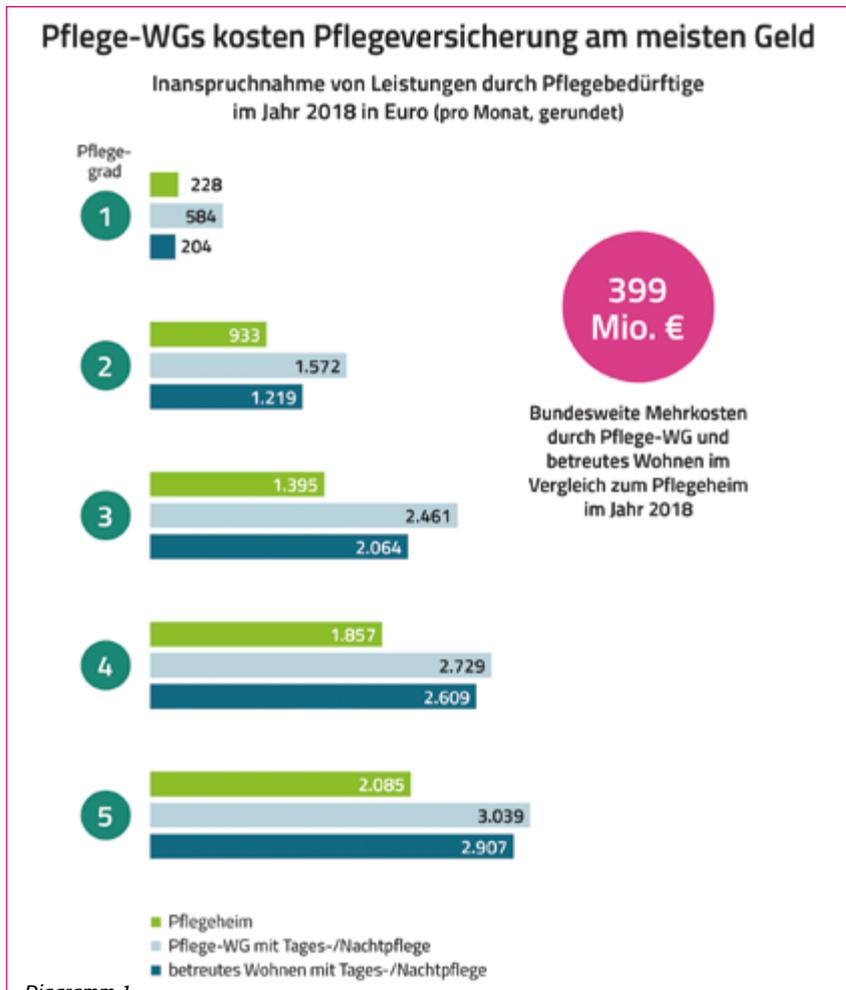
Auf dem deutschen Pflegemarkt gibt es zwar immer häufiger betreutes Wohnen und Wohngemeinschaften, ein gesicherter Nachweis über deren Pflegequalität fehlt allerdings. Das geht aus dem Pflegereport 2019 der Barmer-Krankenkasse hervor. Hiernach leben in diesen Einrichtungen bereits ca. 181.000 Pflegebedürftige, 150.000 davon in betreutem Wohnen. Diese Wohnformen waren im Vergleich zum Pflegeheim allein im Jahr 2018 um knapp 400 Millionen Euro teurer (vgl. Diagramm 1). Nach Angaben der Krankenkasse existierten Ende 2019 bundesweit bis zu 8.000 betreute Wohnanlagen und 4.000 Pflege-Wohngemeinschaften. Etwa jede dritte dieser Anlagen ist in den letzten zehn Jahren entstanden. Allein im Jahr 2018 sind weitere 340 Anlagen des betreuten Wohnens mit 10.000 Pflegeplätzen im Bau oder zumindest in Planung gewesen. Der Vorstandsvorsitzende der Barmer Prof. Dr. Christoph Straub verweist darauf, dass betreutes Wohnen und Wohngemeinschaften im Vergleich zu Pflegeheimen nicht mit mehr Pflegequalität aufwarten könnten. Indizien dafür seien zum Beispiel weniger Arztkontakte. Während 86,6 Prozent der Pflegeheimbewohner einmal im Monat ihren Hausarzt sähen, wäre dies in betreutem Wohnen

und in Wohngemeinschaften nur bei rund 80 Prozent der Bewohner der Fall. Neue Fälle von Wundliegen, dem Dekubitus, seien in betreutem Wohnen zu 66 Prozent wahrscheinlicher als im Pflegeheim. Zugleich müssten 3,6 Prozent der Bewohner des betreuten Wohnens wegen Erkrankungen ins Krankenhaus, die sich eigentlich ambulant sehr gut behandeln ließen. In Pflegeheimen träten nur 2,4 Prozent solcher Fälle je Monat auf. Als Ursache dafür sieht die Barmer vor allem das Fehlen gleichartiger Qualitätsanforderungen. „Wir fordern eine Harmonisierung der rechtlichen Rahmenbedingungen zwischen den Bundesländern und einen Pflege-TÜV für die neuen Wohn- und Pflegeformen“, so Straub. Außerdem sollten die Länder generell für die Pflege die Aufsicht übernehmen und für mehr Transparenz auf dem Markt sorgen. Dazu benötigten die Pflegebedürftigen und ihre Familien Übersichten über Angebote, deren Qualität und Anbieter.

### Neue Wohn- und Pflegeformen finanziell attraktiv

Dass die neuen Wohn- und Pflegeformen sowohl für Bewohner als auch Betreiber finanziell attraktiv sind, resultiert laut

Report-Studienautor Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen aus ihrer besonderen Konstruktion. Die neuen Wohn- und Pflegeformen kombinierten Elemente der ambulanten und stationären Pflege mit Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen, etwa der häuslichen Krankenpflege. So ließen sich in neuen Wohn- und Pflegeformen maximale Leistungssummen erzielen, die doppelt so hoch seien wie in der vollstationären Pflege. Das entlaste die Pflegebedürftigen und mache die Alternative zum Pflegeheim auch für die Betreiber wirtschaftlich hoch interessant. „Betreutes Wohnen und Wohngemeinschaften richten sich immer mehr an der Pflege aus und werden in steigendem Maße direkt von Pflegeeinrichtungen angeboten. Wir sprechen deshalb zu Recht von einer Ambulantisierung der Pflege“, so Rothgang. Während im Jahr 2018 jede vierte betreute Wohnanlage unabhängig von Pflegeeinrichtungen betrieben worden ist, ist es 15 Jahre zuvor noch fast jede zweite gewesen. Insgesamt trägt die Entwicklung neuer Wohn- und Pflegeformen dazu bei, dass die Pflege ambulanter wird (vgl. Diagramm 2). So haben sich die Ausgaben für die ambulante Pflege in den Jahren 2000 bis 2018 von acht Milliarden auf 22,6 Milliarden Euro fast verdreifacht (vgl. Diagramm 3). In der stationären Pflege hat es hingegen nicht einmal eine Verdoppelung der Leistungsausgaben gegeben, von 7,5 auf 14,3 Milliarden Euro.



BARMER-Pflegereport 2019

Diagramm 1

Daten aus dem Pflegereport 2019

**Einnahmen und Ausgaben:** Die Leistungsausgaben der sozialen Pflegeversicherung sind von 2017 zu 2018 um 2,71 Milliarden Euro von 35,54 auf 38,25 Milliarden Euro gestiegen. Hierin enthalten sind nicht nur Ausgabensteigerungen durch die jünger-

ten Pflegereformgesetze, sondern auch solche, die aufgrund der demografischen Entwicklung ohnehin entstanden wären. Die Einnahmen stiegen um 1,62 Milliarden Euro auf 37,72 Milliarden Euro an. Allerdings lagen die Gesamtausgaben bei 41,27 Milliarden Euro im Jahr 2018. Damit erhöhte sich das Defizit in der Pflegeversicherung von 2,42 Milliarden Euro im Jahr 2017 auf 3,55 Milliarden Euro im Jahr 2018.

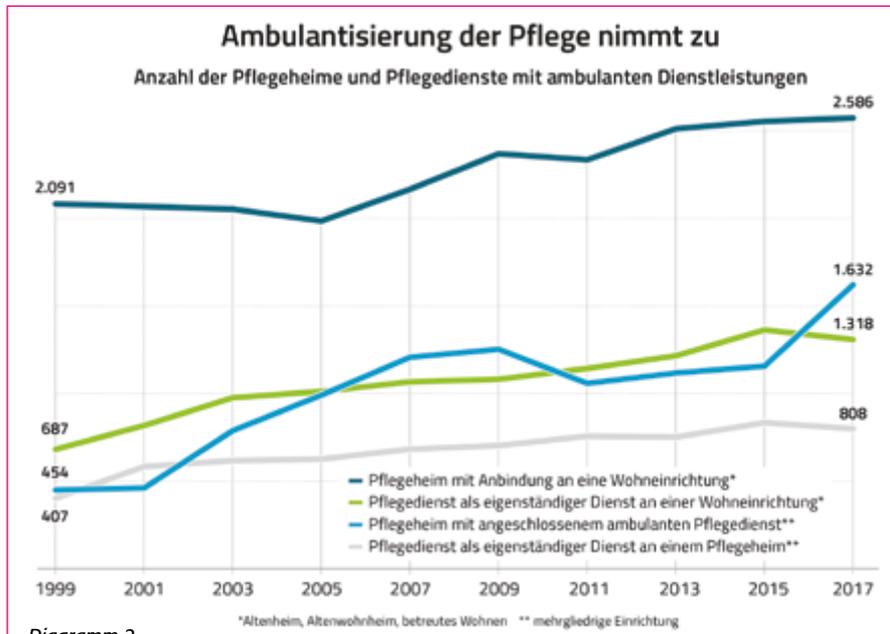


Diagramm 2

**Zahl der Pflegebedürftigen:** Die Pflegestatistik dokumentiert seit Inkrafttreten der Pflegeversicherung eine stetige Zunahme der Zahl der Pflegebedürftigen. Bundesweit stieg deren Zahl vom Jahr 1999 bis zum Jahr 2017 um 69 Prozent. Im Achtjahreszeitraum von 1999 bis 2007, in dem die Leistungsansprüche weitgehend konstant geblieben sind, ist die Zahl der Pflegebedürftigen nur moderat um 11,4 Prozent gestiegen, von 2,02 Millionen Pflegebedürftigen auf 2,25 Millionen. Im nachfolgenden Zeitraum von 2007 bis 2017 stieg die Zahl der Pflegebedürftigen dagegen um knapp 52 Prozent von 2,25 auf 3,41 Millionen.

**Pflegeleistungen:** Von den 3,41 Millionen Pflegebedürftigen im Jahr 2017 erhielten 1,76 Millionen beziehungsweise 51,7 Prozent Pflegegeld. 830.000 Personen, das entspricht 24,3 Prozent der Pflegebedürftigen, bezogen Pflegesachleistungen. Gut 792.000 Betroffene und damit 23,2 Prozent wurden in Pflegeheimen versorgt. Betrachtet man die Jahre 1999 und 2017, dann ist der Anteil der Pflegegeld-Bezieher fast konstant geblieben.

**Pflegedienste und Personal:** Die Zahl der ambulanten Pflegedienste ist von 10.820 im Jahr 1999 auf 14.050 im Jahr 2017 und damit um 29,9 Prozent gestiegen. Dabei hat sich die Zahl der Beschäftigten von 183.800 auf 390.300 mehr als verdoppelt. Im selben Zeitraum hat sich die Zahl der Pflegeheime von rund 8.900 auf 14.480 erhöht, wobei die Heimplätze von 645.500 um 47,5 Prozent auf 952.400 gestiegen sind. Die Zahl der Beschäftigten in stationären Einrichtungen ist dabei von 440.900 im Jahr 1999 um 73,4 Prozent auf 764.600 im Jahr 2017 gestiegen.

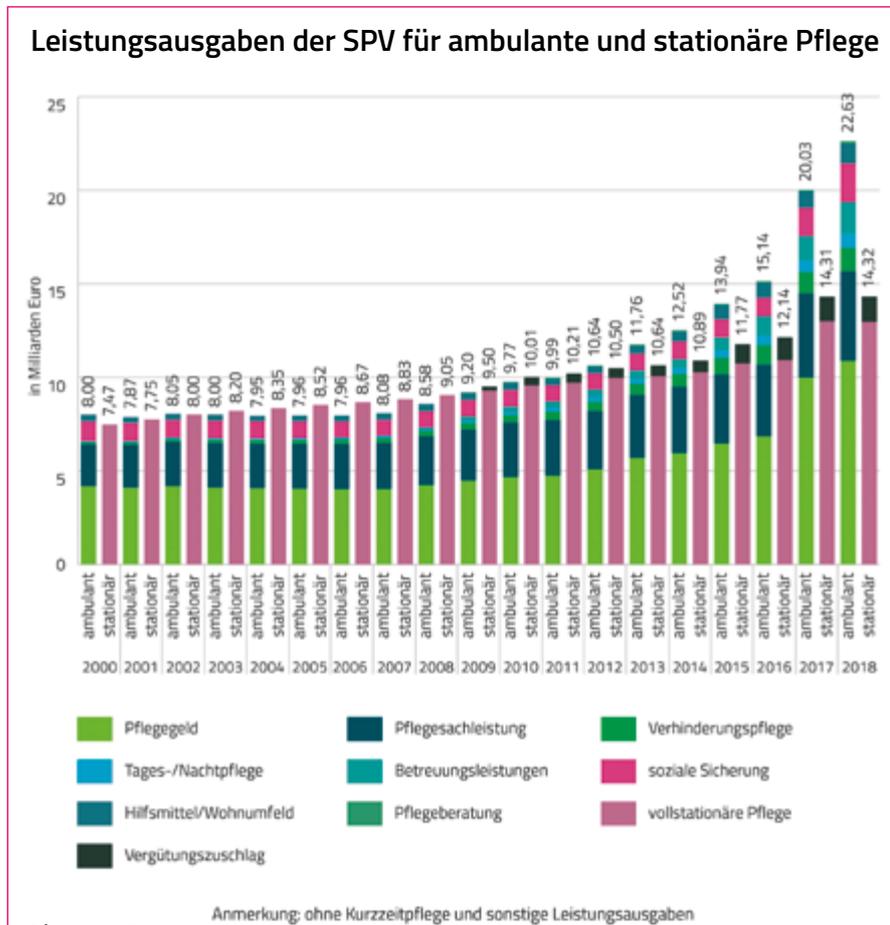


Diagramm 3

Vanessa Hönighaus

Pflegereport 2019

Den Pflegereport 2019 der Barmer-Krankenkasse finden Sie online:



## KIM in Zahnarztpraxen und KZVen angelaufen

# Medizinische Daten sicher digital übermitteln

In 16 ausgewählten Zahnarztpraxen startet die Testphase für den Kommunikationsdienst KIM (Kommunikation im Medizinwesen, vormals KOM-LE). Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Nordrhein haben sich kürzlich erfolgreich an die Telematikinfrastruktur und KIM angeschlossen. Seit April wurden auch entsprechende technische Installationen in Zahnarztpraxen eingerichtet, die sich in den Zuständigkeitsbereichen der genannten KZVen an dem Test beteiligen. Die Funktionsfähigkeit des sicheren Mail-Systems wird dabei für den ersten Anbieter geprüft, der für den KIM-Feldtest zugelassen ist.



**Dr. Karl-Georg Pochhammer,**  
stv. Vorsitzender des Vorstandes der KZBV:

„Eine funktionierende und sichere digitale Kommunikationsstruktur ist für die öffentliche Daseinsvorsorge elementar wichtig. Das gilt natürlich insbesondere für das Gesundheitswesen, in dem durch Digitalisierung der Austausch hochsensibler Patientendaten eine zentrale Rolle spielt. Mit dem Kommunikationsdienst KIM können Zahnarztpraxen künftig digitale Dokumente und Nachrichten schnell und zuverlässig über ein sicheres E-Mail-Verfahren austauschen. Damit ist KIM ein wichtiger Schlüsseldienst der TI.“

KZBV | Baumann

Die Tests starten, sobald in den beteiligten Praxen elektronische Heilberufsausweise (eHBA) verfügbar und einsatzbereit sind. Zuletzt gab es sowohl Verzögerungen bei der Auslieferung als auch Probleme bei der Nutzung erster Zahnarztarbeitsweise. An der Lösung dieser Probleme wird derzeit gearbeitet.

Mit der Installation von KIM werden in den angeschlossenen Praxen u. a. erste Testfälle durchgespielt. Neben dem Versand von KIM-Nachrichten zwischen Praxen und KZVen testen die Praxen insbesondere auch die qualifizierte elektronische Signatur (QES) der neuen Konnektor-Generation für die Telematikinfrastruktur (TI). Mit diesem „eHealth-Konnektor“ ist Signatur und Verschlüsselung von Dokumenten sowohl mit dem eHBA als auch mit dem elektronischen Praxisausweis (SMC-B) möglich. Ebenso können sich Zahnärzte per eHBA oder SMC-B im Webportal der Test-KZVen anmelden.

Dr. Karl-Georg Pochhammer, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), machte hierzu deutlich, dass „der eHBA essenziell für die von uns lange geforderte sichere Kommunikation und die QES ist.“ Man hoffe sehr, dass zum Beginn des Wirkbetriebes von KIM und den medizinischen Anwendungen der eHBA als notwendige Komponente in den Praxen einsatzbereit sei.

Die Finanzierung zur Einführung von KIM wurde kürzlich zwischen KZBV und GKV-Spitzenverband vereinbart. Die KZVen kön-

nen ihren Mitgliedern künftig auch eine KZV-Abrechnung über KIM anbieten. Geplant ist darüber hinaus, das elektronische Antrags- und Genehmigungsverfahren inklusive des elektronischen Heil- und Kostenplans über KIM umzusetzen. Zudem macht sich die KZBV dafür stark, dass auch Dentallabore als Kommunikationspartner für Praxen über KIM erreichbar sind und dass künftig die Übermittlung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen an Kassen über das System erfolgt.

### Der Kommunikationsdienst KIM

Bisherige Kommunikationskanäle wie Briefpost, Telefax oder E-Mail können die Sicherheit auf dem Transportweg an bestimmte Empfänger nicht leisten und sind aufgrund der personenbezogenen, medizinischen Daten für das Gesundheitswesen ungeeignet. KIM hingegen ist ein sicherer E-Mail-basierter Dienst, bei dem in einem geschlossenen Nutzerkreis Zahnärzte untereinander oder mit ihren Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, aber auch mit Angehörigen anderer Heilberufe sowie Organisationen und Institutionen im Gesundheitswesen Daten austauschen können. Dabei werden die Daten vom Absender zum Empfänger „Ende-zu-Ende“ verschlüsselt. Medizinische Dokumente wie elektronische Arztbriefe oder Röntgenbilder werden somit sicher ausgetauscht. Mit der Verfügbarkeit von KIM wird Mitte des Jahres gerechnet. Für KIM wird ein Konnektor-Update, ein Vertrag mit einem KIM-Anbieter und ein elektronischer Zahnarztarbeitsweise benötigt.

### Die Telematikinfrastruktur

Zahnärzte, Ärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und weitere Akteure des Gesundheitswesens sollen nach dem Willen des Gesetzgebers künftig schneller und einfacher miteinander kommunizieren sowie medizinisch relevante Daten sicher austauschen können. Das dafür notwendige digitale Kommunikationsnetz ist die TI. Für den Zugriff werden zertifizierte Komponenten und Dienste benötigt: Zahnärztinnen und Zahnärzte müssen für den Anschluss nicht selbst aufkommen, sondern erhalten von den Krankenkassen Pauschalen für Erstausrüstung und Betrieb. Der überwiegende Teil der Zahnarztpraxen ist bereits an die TI angeschlossen: Anfang April 2020 waren es knapp 95 Prozent.

### PM KZBV

#### Download und weiterführende Informationen

Der **Leitfaden** kann unter [www.kzbv.de/leitfaden-kim](http://www.kzbv.de/leitfaden-kim) als kostenlose pdf-Datei abgerufen werden.

Weitere TI-Informationen stellt die KZBV in ihrer kostenlosen **Praxisinformation „Anbindung an die Telematikinfrastruktur“** und fortlaufend auf ihrer Website zur Verfügung.

Auch für die Anwendungen eMP/AMTS sowie NFDm hält die KZBV Zahnarzt-spezifische Leitfäden auf ihrer Webseite bereit.

Folgen Sie dazu: [www.kzbv.de/leitfaden-emp-nfdm](http://www.kzbv.de/leitfaden-emp-nfdm)

# clever LESEN

- kein Abo und keine Vertragsbindung
- große Auswahl aus über 400 Zeitschriften
- garantierte Zeit- und Kostenersparnis
- kostenloser Zustell- und Abholservice
- umweltgerechtes Altpapier-Recycling
- kontaktlose und bargeldlose Lieferung

[www.medien-palette.de](http://www.medien-palette.de)

Zeitschriften mieten statt kaufen –  
schont die Umwelt und den Geldbeutel



Tel. 0800-633 43 67  
[www.medien-palette.de](http://www.medien-palette.de)  
[info@medien-palette.de](mailto:info@medien-palette.de)

WhatsApp: ☎ 0171-300 86 44  
Facebook/Instagram: 📱 @ihr.lesezirkel



## MIT UNS KÖNNEN SIE ABRECHNEN



**VERWALTUNG**  
Heil- und  
Kostenpläne,  
Privatvereinbarung



**ABRECHNUNG**  
Leistungseingabe,  
Rechnungslegung,  
Controlling



**BERATUNG**  
Wirtschaftlich-  
keitsprüfung,  
Strategie



**WIR  
SCHAFFEN  
MEHR ZEIT FÜR  
DAS WESENTLICHE!**

phone: +49 (0) 331 23 18 23 18  
[www.vabodent.de](http://www.vabodent.de)

## JUNGHANS & RADAU

Rechtsanwälte · Fachanwälte

### Lars Junghans

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht

### Guido Radau

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

### Konstantin Weinholz

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht

### Dr. Robert Engel

Rechtsanwalt  
Tätigkeitsschwerpunkte:  
Medizinrecht/Arbeitsrecht

Olivaer Platz 16 · D-10707 Berlin

Tel.: 030 - 81 46 38 70

Fax: 030 - 81 46 38 99

[www.junghans-radau.de](http://www.junghans-radau.de)

[info@junghans-radau.de](mailto:info@junghans-radau.de)

### Johanna Baganz

Rechtsanwältin  
Fachanwältin  
für Arbeitsrecht

### Stefan Waldeck

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht  
Healthcare Compliance Officer

**Wir beraten und vertreten  
Leistungserbringer im Gesundheitswesen  
in allen medizinrechtlichen  
und arbeitsrechtlichen Fragen**

### Grit Dietze

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Medizinrecht  
Fachanwältin für Arbeitsrecht

## Laudatio

## Der hundertjährige Wolfgang Laube

Das ist der Kollege, der immer noch die Berliner Standespolitik in seinem Verband der Zahnärztinnen und Zahnärzte von Berlin mit klaren Meinungsäußerungen und durch regelmäßige Teilnahme an den Bezirksversammlungen begleitet.

Wo mancher von uns Jüngeren sein fortschreitendes Alter mit einer gewissen Skepsis wahrnimmt, ist das für Wolfgang Laube kein Problem: Er erfreut sich bester Gesundheit. Gerader Gang und Haltung sind zwei seiner Markenzeichen. Nur einmal kam er krumm daher, nachdem beim Obstpflücken die Leiter unter ihm nachgab – nicht wegen seines Gewichtes, sondern wegen des Zustandes der Leiter. Andere wären ins Krankenhaus eingeliefert worden, er hinkte einige Tage. Da war er übrigens auch schon Ende achtzig.

Wolfgang Laube wurde am 17. Juni 1920 in Berlin-Neukölln geboren. Nach dem Krieg, den er im Sanitätsdienst erlebte, nach Verwundung, langem Lazarettaufenthalt und amerikanischer Gefangenschaft kehrte er im Juli 1945 nach Berlin zurück. Hier schloss er im März 1948 seine Ausbildung zum Dentisten ab. Seit 1950 war er in eigener Praxis in Berlin-Zehlendorf niedergelassen. Die Bestallung als Zahnarzt erfolgte im Mai 1953.

Im Jahre 1965 wurde er von der Vertreterversammlung erstmals in den Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin gewählt und gab dieses Amt erst mit der Abgabe seiner Praxis im Jahre 1989 auf. In seinem Vorstandsamt wurde er bald zum Mann des Prüfwesens. Er widmete sich damit einer außerordentlich schwierigen Aufgabe, die die Fähigkeit zum Ausgleich, eine hohe Sach- und Fachkenntnis sowie Objektivität voraussetzt. Ein besonderes Gewicht legte Wolfgang Laube auf eine funktionsfähige und ausgewogene Besetzung der Prüfungsausschüsse mit Kolleginnen und Kollegen, die zunächst für diese eher undankbare Aufgabe begeistert werden mussten. Doch eine Selbstverwaltung lebt von der Einsatzbereitschaft und Einsatzfreude ihrer Mitglieder. Diesen Zusammenhang hat er zur eigenen Maxime erhoben und damit viele Kolleginnen und Kollegen für die Tätigkeit in den standespolitischen Körperschaften gewonnen.



ZÄK Berlin | axentis

Obwohl wahrlich nicht mehr der Jüngste, war Wolfgang Laube noch lange als Vertreter der KZV Berlin Mitglied in der „Zahnärztlichen Stelle“ der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin zur Überprüfung der vorschriftsgemäßen Anwendung von Röntgenstrahlen in den Berliner Praxen. Die Fähigkeit, sich die hierfür erforderlichen Kenntnisse lückenlos anzueignen, und seine beispielhafte Einsatzbereitschaft ebenso wie seine Hilfsbereitschaft gegenüber den Praxisinhabern, etwa bestehende Mängel schnellstens abzustellen, zeichneten ihn dabei besonders aus.

Wegen seiner Fairness und Kollegialität erfreute sich Wolfgang Laube auch lange nach seinem Ausscheiden aus den Ämtern uneingeschränkter Anerkennung. Dass er lange Jahre als Delegierter bzw. Vertreter in den Versammlungen von Kammer und KZV war, versteht sich ange-

sichts seiner weitgestreuten standespolitischen Aktivitäten von selbst. Und dann kam, kurz nachdem er seine Praxis in jüngere Hände gegeben hatte, die Wiedervereinigung Deutschlands. Vielleicht war es der Umstand, dass über Jahrzehnte hinweg an seinem Geburtstag, dem 17. Juni, der Tag der Deutschen Einheit gefeiert wurde. Die Zahnärzte aus den östlichen Stadtbezirken mussten sich quasi aus dem Stand auf völlig neue Rahmen- und Abrechnungsbedingungen einstellen. Stets war Wolfgang Laube bereit, die Kolleginnen und Kollegen mit ihren speziellen Problemen als Ratgeber und Sachkenner mit Rat und Tat zu unterstützen. Durch die Beratung bei der Praxisgründung konnte er so manche Kollegin und manchen Kollegen vor Fehlentscheidungen bewahren. Diese ungewöhnliche Häufung von standespolitischen Aufgaben und selbstlosem Engagement über die eigene Praxis hinaus, stets mit ganzem Herzen und großer Menschlichkeit bei der Sache, dankte ihm die Kollegenschaft 1980 mit der Verleihung der Ehrennadel der deutschen Zahnärzteschaft und 2016 mit der Ewaldt-Harndt-Medaille der Zahnärztekammer Berlin. Seine Hobbies, das Heißluftballonfahren, das Reisen, die Fotografie und das Gärtnern, verlor er bei all seinen Aktivitäten nie aus den Augen. Erst in den letzten Jahren trat er in dieser Hinsicht ein wenig kürzer.

Lieber Wolfgang, wir hätten gern mit Dir, Deiner Frau und Deiner großen Familie Deinen Jahrhundert-Geburtstag in großer Runde gefeiert; allein die aktuelle Pandemie erlaubt es uns nicht. Herzlich danken wir Dir für Deinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für die Kollegenschaft und wünschen Dir viele weitere gute Jahre, gesund und lebensfroh, wie Du bist! Hoch sollst Du leben!

Für die Vorstände von KZV Berlin und ZÄK Berlin  
Jörg-Peter Husemann | Karsten Heegewaldt

## Zahnärztekammer Berlin

## Dienstagabend-Fortbildung online

Wegen der Corona-Krise ist die Zahnklinik der Charité für alle Veranstaltungen bis zu den Sommerferien geschlossen. Die Zahnärztekammer setzt dennoch ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde fort und freut sich, Ihnen die Referate online anbieten zu können.

Termin: **2. Juni 2020**  
 Thema: **Orale Restriktionen erkennen und behandeln – vom Stillstart an**  
 Referentin: ZÄ Anita Beckmann

Sommerpause: **Juli 2020**

CME-Bewertung: je 2 Fortbildungspunkte nach Beantwortung eines Fragebogens

Bescheinigung: Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie als Mitglied der Zahnärztekammer Berlin, wenn Sie die Fragen, die Sie auf der Kammer-Website finden, zumindest zu zwei Drittel richtig beantwortet haben.  
 Bitte senden Sie Ihre Antworten – zum Beispiel: 1 A ... – zusammen mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Adresse per Mail an: [fb@zaek-berlin.de](mailto:fb@zaek-berlin.de)



Für weitere Details beachten Sie bitte die aktuellen Informationen auf unserer Website.

**Zahnärztekammer Berlin**  
 Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

## Dienstagabend-Fortbildung im Juni

## Orale Restriktionen erkennen und behandeln – vom Stillstart an

Im Praxisalltag begegnen uns täglich Patienten mit craniomandibulären Dysfunktionen, engen Kiefern oder Schnarcher mit dem Wunsch nach Zahnkorrekturen im Erwachsenenalter. Dies alles können Symptome einer unphysiologischen Zungenruhelage und Zungenbeweglichkeit durch orale Restriktionen sein.

Schon im Säuglingsalter gibt es erste Anzeichen; bleiben diese jedoch unerkannt und unbehandelt können sie in jedem Lebensalter Probleme verursachen. Offener Mund, Mundatmung, Adenoide, Dysgnathien, Sprachprobleme, CMD und sogar Atemprobleme (Schnarchen und Apnoe) können die Spätfolgen sein.

Verschiedene internationale Studien (S. Quan et al., Guilleminault et al.) bestärken die Rolle des Zahnarztes in der Früherkennung von zu kurzen Lippen- und Zungenbändern als Prävention schlafbezogener Atmungsstörungen.

Primär können orale Restriktionen einen negativen Einfluss auf das Still- und Saugverhalten von Säuglingen haben. Die Wichtigkeit des ausschließlichen Stillens wird für uns Zahnärzte in der Ausbildung sehr stiefmütterlich behandelt. In verschiedenen Studien der letzten zehn Jahre (z.B. Peres et al.) wird das Stillen statt Flaschen-

fütterung (mit Muttermilchersatzprodukten) als wichtiger Faktor in der Kariesprävention und für die physiologische Kieferentwicklung beschrieben. Umso wichtiger ist es, dass das Stillen von Beginn an problem- und schmerzfrei für Mutter und Kind funktioniert. Das Referat der Juni-DAF beleuchtet die Auswirkungen zu kurzer Lippen- und Zungenbänder, deren kompetente Diagnose und den Therapieansatz.

**ZÄ Anita Beckmann**

niedergelassen in Berlin-Biesdorf, Mutter von zwei Kindern mit oralen Restriktionen, Schwerpunkt Ästhetik und Funktion, ganzheitliche CMD, Myofunktion Ausbildung zur Stillbegleiterin (DAIS) Gründungsmitglied und wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Fachgesellschaft für die Erkennung und Behandlung oraler Restriktionen



privat

Ab Juli bieten wir wieder Workshops mit bis zu 15 Teilnehmern an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Ihre KZV Berlin

## KZV Berlin

# Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten folgende kostenlose Fortbildungsveranstaltungen an. Die Termine und weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Website, Webcode: W00049.

### Für Mitarbeiter der Abrechnung

#### ZE-Grundkurs Teil 1

Telefon 030 89004-254/-205/-216

Fax 030 89004-46405

- Befundklassen 1-3 inkl. Bema
- Versorgungsformen
- Fallbeispiele
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

#### ZE-Grundkurs Teil 2

Telefon 030 89004-254/-205/-216

Fax 030 89004-46405

- Befundklassen 4-6 inkl. Bema
- Versorgungsformen
- Erstellung Heil- und Kostenplan
- Richtlinien
- Fallbeispiele
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

#### KFO-Workshop

KFO-Hotline 030 89004-403

Fax 030 89004-46403

#### KFO-Bema-Workshop:

- Geb.-Nrn. der KFO
- Richtlinie

#### KFO-BEL-Workshop:

- BEL II Nummern (L-Nrn.) aus der KFO
- Gerätebeispiele

#### KB-Workshop

KB-Hotline 030 89004-402

Fax 030 89004-46402

- Richtlinie
- Kostenübernahme
- Ausfüllhinweise Behandlungsplan
- Gebührennummern und die dazugehörigen BEL II Nummern
- Auszug aus der GOÄ
- Verjährungsfristen
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Auszug aus der zahnärztlichen Heilmittelverordnung

#### Workshop Heilmittelverordnung

KB-Hotline 030 89004-402

Fax 030 089004-46402

- Richtlinie
- Ausfüllhinweise
- Umsetzung

#### PAR-Workshop

PAR-Hotline 030 89004-404

Fax 030 89004-46404

- Kostenübernahme
- Richtlinie
- parodontaler Screening-Index
- Ausfüllhinweise Parodontalstatus Blatt 1 und 2
- Geb.-Nr. 4, P200, P201, P202, P203, 108 und 111
- Therapieergänzung
- Gutachten
- Knochenersatzmaterial
- Extraktion von Zähnen
- Restzahnbestand
- Verjährung

### Für Vorbereitungsassistenten sowie angestellte Zahnärzte

#### KCH-Abrechnung (Seminar A)

Telefon 030 89004-287/-277

- Einführung in den Bema Teil 1 (KCH) „konservierend-chirurgische Abrechnung“
- Grundlagen der Bema-Abrechnung und Überblick über die Abrechnungsarten
- die wichtigsten konservierend-chirurgischen Geb.-Nrn. und die Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Einführung in die „Endodontie-Richtlinie“ (Endodontie – Kasse oder privat?)

#### KB- und PAR-Abrechnung (Seminar B)

Telefon 030 89004-287/-277

- Bema Teil 2: KB – Überblick über die Aufbissbehelfe (Schienen) K1-K9
- Bema Teil 4: PAR – systematische Behandlung von Parodontopathien

#### ZE-Seminar

Telefon 030 89004-287/-277

#### Seminar 1:

- Grundlagen des Festzuschussystems
- FZ-Klasse 1: Kronenversorgung

#### Seminar 2:

- FZ-Klasse 2: Brückenversorgung
- richtlinienkonforme Planung, Gutachterverfahren
- Übungen, Hilfsmittel

#### Seminar 3:

- FZ-Klassen 3, 4, 5, 6, 7, 8
- Übungen, Beispiele

### Für neu zugelassene Zahnärzte

#### Erstabrechner-Seminar

Telefon 030 89004-287/-277

- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Fortbildungspflicht nach § 95d SGB V
- Organisation und Aufgaben der KZV
- budgetierte Leistungen, Honorarverteilungsmaßstab (HVM)
- Wirtschaftlichkeitsgebot/Wirtschaftlichkeitsprüfung
- konservierend-chirurgische Geb.-Nrn.
- Wurzelkanalbehandlungen und die „Endo-Richtlinie“
- systematische Behandlung von Parodontopathien und Behandlungsrichtlinien

18 74



# LORENZ

DER BERLINER JUWELIER



Wenn man so lange schon mechanische Uhren herstellt wie wir, entstehen einige Dinge ganz natürlich.

**#GoYourOwnWay**



**Big Crown  
ProPilot X Calibre 115**



**ORIS**  
HÖLSTEIN 1904

Primadonna Komposit

# Ästhetik in der Zahnheilkunde par excellence

Schöne weiße Zähne sind Ausdruck von Gesundheit, Jugend und Selbstbewusstsein. Deshalb ist es in der Zahnmedizin ein großes Ziel, defekte Zahnhartsubstanz, Zahnfehlstellungen oder Lücken ästhetisch einwandfrei zu rekonstruieren und zu verändern. Für die Wiederherstellung der weißen Ästhetik können den Patienten viele Möglichkeiten vorgestellt werden. Einfache Verfärbungen lassen sich durch Bleaching entfernen. Unästhetische defekte Füllungen aus Amalgam können durch zahncolorierte Keramikinlays oder Keramikkrone ersetzt werden und mit Hilfe von Veneers ist die Korrektur von Zahnform und Zahnfarbe möglich. Von besonderer Wichtigkeit für die ästhetische Zahnmedizin ist aber die Verwendung von Komposit – nicht ganz einfach zu handhaben, aber zu Höchstleistungen fähig.

Um wirklich zufriedenstellende Ergebnisse erreichen zu können, ist viel Know-how notwendig. In dem Kurs „Modellieren statt Präparieren – Ästhetik mit Komposit“ vermittelt die Referentin Zahnärztin Anne Bandel aus Berlin profundes Wissen, um ergebnissicher am Patienten arbeiten zu können:

- Unsichtbare Füllungen? Ja, mit der optimalen Kavitätenpräparation und dem richtigen Einsatz von Dentin- und Schmelzmassen.
- Direkte Veneers? Ja, mit dem Wissen um Zahnanatomie und die perfekte Politur.
- Komposit an Stelle von Kieferorthopädie? Ja, mit den Kenntnissen der ästhetischen Kriterien für eine harmonische Frontzahn-situation.
- Schließen schwarzer Dreiecke bei Parodontitis? Ja, mithilfe der passenden Matrizentechnik.

In vielen praktischen Übungen des Kurses wird die Referentin ihre Erfahrungen aus der langjährigen Arbeit im Tätigkeitsschwerpunkt Ästhetik mit Komposit weitergeben. Sie haben also die Möglichkeit, zu den scheinbar unerschöpflich vielfältigen werkstoffkundlichen Eigenschaften der unterschiedlichen Komposit-

materialien des Dentalmarktes noch weitere theoretische Details zu erfahren.

Aber es geht auch ohne Theorie, einfach nur Demo und Praxis. In dem 100-prozentigen **Hands-on-Kurs „Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie“** des Philipp-Pfaff-Institutes wird vom Experten für Adhäsive Zahnmedizin, Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger, kurz und prägnant ein Leitfaden mit den Grundregeln der Adhäsivtechnik vorgestellt. Denn bei der Verarbeitung liegen die Tücken im Detail. Eine richtige adhäsive Verankerung mittels Schmelz-Ätz-Technik, Wet bonding und Rewetting ist ebenso unerlässlich wie eine ausreichend lange Polymerisationszeit. Im Kurs wird die klinische Anwendung Schritt-für-Schritt durchgeführt. Im sehr gut ausgestatteten Phantomraum des Institutes können an den Behandlungssimulationseinheiten sowohl Klasse-II-Standardfüllungen als auch Füllungen zum Höckerersatz gelegt werden. Beantwortet werden dabei häufige Fragen rund um Hypersensitivitäten, Approximalkontakt und Farbauswahl.

Nutzen Sie die langjährige praktische und wissenschaftliche Erfahrung des Referenten auf dem Gebiet der Adhäsivtechnik, um die Dauerhaftigkeit Ihrer gelegten Kompositfüllungen zu verbessern und so für langjährige Schmerz- und Beschwerdefreiheit Ihrer Patienten zu sorgen.

Die Ästhetische Zahnmedizin ist das gemeinsame Ganze der unterschiedlichen Teilgebiete wie Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie, Implantologie und Kieferorthopädie. Dieses wird im **Curriculum Ästhetik**, das sich über sechs Wochenenden erstreckt, im Sinne des Patientenwohls reflektiert. So können Sie in allen Gebieten der Zahnmedizin den gestiegenen Ansprüchen der Patienten gerecht werden.

Philipp-Pfaff-Institut

**Modellieren statt Präparieren – Ästhetik mit Komposit**

Kursnummer: 4066.5  
Referentin: ZÄ Anne Bandel, Berlin  
Termine: Fr, 19.06.2020, 14:00 - 19:00 Uhr und Sa, 20.06.2020, 09:00 - 17:00 Uhr  
CME-Bewertung: **6 + 1 + 8 + 1** Fortbildungspunkte  
Kursgebühr: 355 Euro  
Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/ppi/4066.5](http://www.pfaff-berlin.de/ppi/4066.5)



**Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie**

Kursnummer: 4075.1  
Referent: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Roland Frankenberger, Marburg  
Termin: Mi, 09.09.2020, 14:00 - 20:00 Uhr  
CME-Bewertung: **7 + 1** Fortbildungspunkte  
Kursgebühr: 355 Euro  
Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/ppi/4075.1](http://www.pfaff-berlin.de/ppi/4075.1)





Gute Möbel stellt  
man nicht in die  
Wohnung.  
Man schließt  
sie ins Herz.

# porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher  
Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.



porta.de  

14480 Potsdam • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Potsdam • Zum Kirchsteigfeld 4 • direkt neben dem Stern-Center  
Tel.: 0331 20085-0  
12623 Berlin • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Berlin-Mahlsdorf • Alt-Mahlsdorf 85 • Tel.: 030 206259-110  
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr • Ab sofort haben wir auf bis zu 800 m<sup>2</sup> unsere Gartenabteilung für euch geöffnet

Strukturierte Fortbildung

# Akupunktur für Zahnärzte

Immer mehr Zahnärzte und ihre Patienten vertrauen der Akupunktur als einer besonders effektiven Behandlungsmöglichkeit von Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich. Die Akupunktur ist ein ganzheitlich systemisches Diagnose- und Therapieverfahren, bei dem verschiedene Techniken zur Anwendung kommen. Die Übernahme dieser Heilmethode in das Behandlungsspektrum kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

In der Strukturierten Fortbildung am Philipp-Pfaff-Institut unter der Moderation von Dr. Hans Ullrich Markert können Sie diese Medizin ohne Nebenwirkungen praxisbezogen und rasch erlernen. Die Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer nehmen in jedem Fortbildungsteil einen großen Part ein.

Angefangen bei den neurophysiologischen Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie werden die synergistischen Effekte dargestellt und die verschiedenen Indikationen und Kontraindikationen in der Zahnmedizin herausgearbeitet. Schon im ersten Teil werden nach der Demonstration der Mundakupunktur in praktischen Übungen gegenseitig die aktiven Akupunkturpunkte detektiert und inspiziert.

Im zweiten Teil werden die Mikrosysteme der Akupunktur vorgestellt sowie die Bedeutung des autonomen Nervensystems und die Innervation durch den Nervus Trigemini besprochen. Dabei wird praxisbezogen auf verschiedene Patientenfälle Bezug genommen und über die anamnestischen Hintergründe und den schulmedizinischen Krankheitsverlauf berichtet. Im Anschluss wird ein mögliches Behandlungsschema mit Anwendung von zahnärztlicher Akupunktur diskutiert.

Beim intensiven gegenseitigen Üben der Stichtechniken lässt sich das theoretisch Erlernete zu Vestibulum- und Retro-molarpunkten und Ohrakupunktur sofort praktisch anwenden.

Im dritten Teil geht es dann um besondere Funktionskreise der Akupunktur. Beispielfhaft zu nennen sind die Meridiane Dickdarm, Lunge, Magen und Mittellinien-Meridiane. Aber auch die speziellen zahnärztlichen Indikationen wie Schmerzen, Trigemini-Neuralgie, craniomandibuläre Dysfunktion, Halswirbelsäulen-Beteiligung, Parodontopathien und postoperative Schwellung werden ausführlich beleuchtet.

Am Ende stehen zusammenfassend ein kollegiales Abschlussgespräch und die feierliche Zertifikatsübergabe.

Mit der Anwendung von Akupunktur in Ihrer Praxis können Sie eine große Wirkung mit einer sanften Methode erzielen und werden sicherlich als geschätzter Experte von Ihren begeisterten Patienten weiterempfohlen.

*Philipp-Pfaff-Institut*



privat Pfaff Berlin

Strukturierte Fortbildung

**Akupunktur für Zahnärzte nach Dr. med. Jochen Gleditsch**

Kursnummer: 6081.6  
 Referenten: Dr. med. Michaela Bijak, Wien  
 Dr. med. dent. Hans Ulrich Markert, Leipzig  
 Dr. med. Daniela Stockenhuber, Wien  
 Termine: Fr, 04.09.2020, 14:00 – 19:00 Uhr  
 und Sa, 05.09.2020, 09:00 – 17:00 Uhr  
 sowie weitere 4 Kurstermine  
 CME-Bewertung: **48 + 15** Fortbildungspunkte  
 Kursgebühr: 1.590 Euro, ermäßigt 1.435 Euro  
 bei Anmeldung bis zum 07.08.2020 und Zahlung bis zum 21.08.2020  
 Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/ppi/6081.6](http://www.pfaff-berlin.de/ppi/6081.6)



Michaela Bijak



Hans Ulrich Markert



Daniela Stockenhuber

privat

VERMIETUNG | VERKAUF | VERWALTUNG

IHR MAKLER FÜR BERLIN

Immobilienexperte  
bei  
RADIO 98.2  
PARADISO

*Matthias Gutsche* |

*Jurist, geprüfter Immobilienmakler (EIA)* |

*Einer, auf den man sich  
verlassen kann.*

[Aus jedem Verkaufshonorar werden 10 % an eine karitative Einrichtung,  
die wir gemeinsam aussuchen, gespendet.]



*Immobilien Lounge  
Schlachtensee*

BREISGAUER STRASSE 5 | 14129 BERLIN | TEL. (030) 6920 9731-0 | WWW.ILS-BERLIN.DE

## Allgemeinmedizin und Diagnostik

Für Team

Referentin:  
Physiotherapeutin Sylke Liesegang, Berlin

### Den Patienten entspannt aus der Praxis entlassen

Hands-on-Kurs

Kurs  
6150.0  
Termin  
Mi 05.08.2020 • 15:00 - 19:00 Uhr  
Kursgebühr  
155,- €

In Deutschland haben ca. 10 Millionen Menschen nach seriösen Schätzungen Angst vor dem Zahnarztbesuch. Dieser Kurs hinterfragt nicht nur die Ursachen des Unwohlseins unserer Patienten, sondern gibt auch praktische Tipps, wie Sie mit Lagerungen, Kommunikation und Entspannungstechniken den Patienten entspannt entlassen können. Die Techniken werden diskutiert und praktisch erarbeitet.

Kursinhalte:  
das vegetative Nervensystem und sein Einfluss auf unser Befinden  
Lagerungstechniken - praktisch  
Entspannungstechniken - praktisch  
Atmung - praktisch  
Grundregeln und Indikationen der Massagetherapie  
Massagetechniken für die Zahnarztpraxis

## Implantologie/Chirurgie

### Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie für Einsteiger

Kurs  
9041.12  
Referent  
PD Dr. med. Dr. med. dent.  
Meikel Vesper, Eberswalde

Zielgruppe  
Für ZFA  
Termin  
Sa 08.08.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr  
Kursgebühr  
255,- €



### Qualifizierte Assistenz: Implantologie und Chirurgie für Fortgeschrittene

Kurs  
9098.8  
Referent  
PD Dr. med. Dr. med. dent.  
Meikel Vesper, Eberswalde

Zielgruppe  
Für ZFA  
Termin  
Sa 14.11.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr  
Kursgebühr  
265,- €

## Prophylaxe

### Prophylaxe Plus: PZR für Fortgeschrittene

Kurs  
3088.5  
Referentin  
DH Nicole Graw, Hamburg

Zielgruppe  
Für ZMP und ZFA/ZAH  
Termin  
Fr 14.08.2020 • 14:00 - 20:00 Uhr  
Kursgebühr  
195,- €



### Der richtige Schliff für Ihre Prophylaxe- und Parodontalinstrumente

Kurs  
3300.2  
Referentin  
Dipl. DH Trudy Roulet-Mehrens, Berlin

Zielgruppe  
Für Team  
Termin  
Mi 19.08.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr  
Kursgebühr  
185,- €

## Abrechnung

### Ab- und Berechnung intensiv: Prothetik

Kurs  
9124.8  
Referentin  
ZMV Emine Parlak, Berlin  
Punkte  
6+8

Zielgruppe  
Für Zahnärzte/innen und Team  
Termine  
Fr 14.08.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr  
Sa 15.08.2020 • 09:00 - 16:00 Uhr  
Kursgebühr  
245,- €



### Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung

Kurs  
9055.34  
Referenten  
ZFA Annette Göpfert, Berlin •  
ZMV Claudia Gramenz, Berlin

Zielgruppe  
Für Wiedereinsteiger  
Termine  
Fr 21.08.2020 • 15:00 - 19:00 Uhr  
Sa 22.08.2020 • 09:00 - 15:00 Uhr  
Kursgebühr  
245,- €

## Parodontologie

Für Zahnärzte/innen

8+1 Punkte

Referent:  
Univ.-Prof. Dr. Anton Friedmann, Hattingen

### Freie Schleimhaut- und Bindegewebstransplantate (FST und BGT): intensiver Hands-on-Kurs

Hands-on-Kurs

Kurs  
2201.0  
Termin  
Sa 15.08.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr  
Kursgebühr  
315,- €

Der gingivale bzw. der mukosale Abschluss am Zahn und an einem dentalen Implantat ist durch die neue Klassifikation der parodontalen und periimplantären Veränderungen und Deformitäten in den Mittelpunkt gerückt. Die klinische Evidenz deutet zunehmend darauf hin, dass ein Mindestmaß an keratinisierter, befestigter Schleimhaut mit einer dauerhaften Entzündungsfreiheit einhergeht, geht es um Zähne oder um Implantate.

Weit verbreitet ist die Überzeugung, keratinisierte Gingivale lasse bessere Putzergebnisse zu, weil sie weniger empfindlich und anfällig ist als die Alveolarmukosa. Der mechanische Aspekt ist allerdings nur ein Teil der Summe aller positiven Effekte des keratinisierten, befestigten Abschlusses.

Die Manipulationen, die sowohl eine qualitative als auch quantitative Verbesserung dieses Abschlusses herbeiführen, haben mit der Verlegung von freien Transplantaten zu tun. Die Technik der Entnahme und der Verlegung von freien Schleimhauttransplantaten (FST) ist seit einiger Zeit in Vergessenheit geraten. Die Handhabung und der Gebrauch von Bindegewebstransplantaten (BGT) hat

das FST stückweit verdrängt.

Der Kurs ist darauf ausgerichtet, die Unterschiede in der Indikationsstellung der einen vs. die andere Technik herauszuarbeiten. Auf folgende Punkte werden wir theoretisch und praktisch (hands-on) näher eingehen:

- Vorstellung der einzelnen Schritte bei der Gewinnung bzw. Entnahme der einen wie der anderen Transplantatform
- Vorbereitung und Präparation der Empfängerstelle
- Verlegung, Einbringung und Fixierung der freien Transplantate an der Empfängerstelle
- Präparation des Tunnellappens, des Koronarinfrakt verschobenen Lappens
- Vorbereitung für das FST

Alle Schritte werden an natürlicher Bezahnung vorgeführt und geübt, die Übertragung der Handhabung auf die periimplantären Zustände wird anhand klinischer Beispiele demonstriert.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns weitere Terminverschiebungen vor.

## Praxisführung und Organisation

### Englisch im Behandlungszimmer

Kurs  
9142.2  
Referentin  
Anke Roux, Paris  
Punkte  
6+8

Zielgruppe  
Für Zahnärzte/innen und Team  
Termine  
Fr 21.08.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr  
Sa 22.08.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr  
Kursgebühr  
235,- €



### Dem Stress aktiv begegnen – Burnout vermeiden

Kurs  
5138.12  
Referent  
Manfred Just, Forchheim  
Punkte  
8

Zielgruppe  
Für Zahnärzte/innen und Team  
Termin  
Sa 22.08.2020 • 09:00 - 16:00 Uhr  
Kursgebühr  
175,- €

46 Punkte

Für Zahnärzte/innen

## Strukturierte Fortbildungen und Curricula

### Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis

Moderator: Dr. Uwe Harth, Bad Salzflufen

Teil 1 28./29.08.2020 (Dr. Harth)

**Grundlagen der Funktionslehre und instrumentelle Funktionsanalyse**

Ein praktischer Arbeitskurs

Teil 2 06./07.11.2020 (Dr. Harth)

**Manuelle Strukturanalyse und befundbezogene Okklusionsschientherapie**

Ein Demonstrationskurs mit praktischen Übungen

Teil 3 22./23.01.2021 (Dr. Harth)

**Okklusionsschiene und dann?**

Behandlungskonzept zur

Stabilisierung einer

therapeutischen Unterkieferposition

Ein Demonstrationskurs mit praktischen Übungen

Abschlussdiskussion (Dr. Harth) / Übergabe der Zertifikate

**Achtung:  
Geänderter Kursstart!**

Kurs  
1001.16

Hands-on-Kurs

Termine  
Fr 28.08.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr  
Sa 29.08.2020 • 09:00 - 18:00 Uhr  
und weitere 4 Kurstermine  
Kursgebühr  
1.650,- €  
ermäßigt 1.485,- € bei Anmeldung bis zum  
31.07.2020 und Zahlung bis zum 14.08.2020

Für Quereinsteiger

## Praxisführung und Organisation

### Basiswissen für Quereinsteiger in der Zahnarztpraxis

Referentin: Helen Möhrke, Berlin

Sie haben keine Ausbildung zum/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) absolviert und arbeiten nun aber dennoch in einer Zahnarztpraxis?

Manche Dinge im Leben ergeben sich einfach. Sie haben einen anderen Beruf erlernt und sind aus verschiedenen Gründen in der Umorientierung. Und dann fragt Sie jemand aus einer Zahnarztpraxis: „Wir könnten dringend Hilfe gebrauchen. Wollen Sie nicht zu uns kommen?“ Und plötzlich finden Sie sich in einer anderen Welt wieder, die Sie bisher nur als Patient kannten. Zunächst einmal:

Herzlichen Glückwunsch – Sie haben sich für ein tolles Arbeitsumfeld entschieden. Die Tätigkeit in einer Zahnmedizinischen Praxis ist immer lebendig, es wird nie langweilig und Sie helfen Menschen! Der Kurs ersetzt natürlich keine dreijährige Fachausbildung, aber er ist eine Einstiegshilfe. Wir werden Fachbegriffe übersetzen und Praxisabläufe besprechen. Sie dürfen alle Fragen stellen, die Ihnen auf dem Herzen liegen – ohne Sorge, dass jemand die Augen verdreht. Damit Ihr Praxisalltag bald kein „Buch mit sieben Siegeln“ mehr ist.

Kurs  
5152.3  
Termin  
Sa 29.08.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr  
Kursgebühr  
175,- €

## Zahnerhaltung

### Matrizenworkshop für die Seitenzahnrestauration unter dem Mikroskop

Kurs  
4055.0  
Referent  
ZA G. Benjamin, Berlin  
Punkte  
6+1

Zielgruppe  
Für Zahnärzte/innen  
Termin  
Fr 04.09.2020 • 14:00 - 19:00 Uhr  
Kursgebühr  
295,- €



### Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie

Kurs  
4075.1  
Referent  
Univ.-Prof. Dr. med. dent.  
R. Frankenberger, Marburg  
Punkte  
7+1

Zielgruppe  
Für Zahnärzte/innen  
Termin  
Mi 09.09.2020 • 14:00 - 20:00 Uhr  
Kursgebühr  
355,- €

5+8+5 Punkte

Für Zahnärzte/innen

## Pfaff on Tour

### Trainingscamp zum Einstieg in die zahnärztliche Abrechnung (für Zahnärzte/innen)

Referentin: Helen Möhrke, Berlin



**Pfaff on tour  
Trainingscamp**

Zahnärztliche Abrechnung – für die behandelnden Ärzte und Ärztinnen oft ein Buch mit sieben Siegeln. Und das ist nicht förderlich für den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis! Wenn es uns nicht gelingt, Sprechzimmer und Verwaltung miteinander zu vernetzen, ist mit finanziellen Verlusten zu rechnen. Abrechnung kann und muss an Verwaltungskräfte delegiert werden, damit sich Zahnärzte und Zahnärztinnen Ihrem Kerngeschäft, der Behandlung von Patienten, widmen können. Aber es ist wichtig, im Team eine gemeinsame „Abrechnungssprache“ zu sprechen – das macht uns erfolgreich! Wir wollen gemeinsam Streifzüge durch BEMA (Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse) und GOZ (Gebührenordnung für Zahnärzte für alle privaten Leistungen) unternehmen und so die grundsätzlichen Strukturen erarbeiten. D. h. wir werden nicht sämtliche Abrechnungspositionen beider Gebührenordnungen durchgehen, sondern den Schwerpunkt auf Alltagsleistungen legen. Ziel ist es, abrechnungsfähige Leistungen zu erkennen und zu sichern, frisch gestärkt wieder in die Praxis zurückzukehren und den wirtschaftlichen Erfolg in der Praxis zu optimieren! Der Kurs richtet sich ausschließlich an Zahnärzte und Zahnärztinnen.

Kurs  
5200.4  
Termine  
Fr 04.09.2020 • 15:00 - 19:00 Uhr  
Sa 05.09.2020 • 09:00 - 17:00 Uhr  
So 06.09.2020 • 09:00 - 13:00 Uhr  
Kursgebühr  
685,- €

(Eigene Anreise. Hotelübernachtung und Verpflegung\* in Kursgebühr enthalten. \*Die Verpflegung umfasst die Mahlzeiten und die Tagungsgetränke.)

## Herausforderung Corona-Krise

# Dank an zahnmedizinisches Personal

**S**ie sorgen auch während der Corona-Krise für einen reibungslosen Ablauf in den Zahnarztpraxen und kümmern sich Tag für Tag engagiert um die Patientinnen und Patienten: Der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Zahnarztpraxen für ihre tägliche großartige Arbeit. „Uns ist es wichtig, unsere Wertschätzung für alle Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter auch einmal öffentlich zu äußern. Denn sie sind eine wichtige und unerlässliche Stütze für jede Zahnarztpraxis, die auch nach der Krise für uns unverzichtbar ist“, betont Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin.

### Hoffen auf ein Stück Normalität

„Uns ist bewusst, dass durch die Pandemie nicht nur auf den Praxisinhaberinnen und -inhabern selbst, sondern momentan auf allen im zahnmedizinischen Bereich Arbeitenden großer Druck und wirtschaftliche Herausforderungen lasten“, so Heegewaldt. Viele Zahnärztinnen und Zahnärzte in Berlin sind bereits gezwungen, Kurzarbeit für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzumelden. Auch die Arbeitsplätze in den zahntechnischen Laboren seien gefährdet. Umso wichtiger sei es für alle Beteiligten, dass in den nächsten Wochen wieder ein Stück Normalität in den Praxisalltag zurückkehre.

### Empfehlungen an Patienten

Aufgrund der Pandemie und der damit häufig entstandenen Unsicherheit seien die Patientenzahlen in den meisten Zahnarztpraxen drastisch zurückgegangen. „Wir leisten momentan viel Aufklärungsarbeit bei Patientinnen und Patienten“, so Dr. Michael Dreyer, Vizepräsident der ZÄK Berlin. „Denn es ist wichtig, zu wissen: Eine zahnärztliche Behandlung ist weiterhin möglich. Termine sollten nicht einfach aus Unsicherheit abgesagt werden.“ Er emp-



ZÄK Berlin | axentis.de

fehlt Patientinnen und Patienten, sich telefonisch persönlich an ihre Zahnärztin oder ihren Zahnarzt zu wenden, um gemeinsam eine individuelle Lösung für ihre Behandlung oder ihren Vorsorgetermin zu finden.

### Lob für Auszubildende und Ausbilder

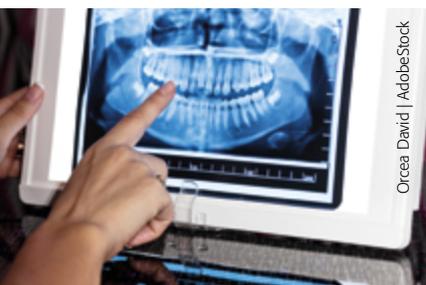
Dr. Detlef Förster, Vorstandsmitglied und Referatsleiter Aus- und Fortbildung Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) der ZÄK Berlin, bittet auch alle ZFA-Auszubildenden, trotz erschwelter Ausbildungsbedingungen durchzuhalten: „Ich bin beeindruckt, wie motiviert sich die meisten Auszubildenden den schulischen Lernstoff via Homeschooling neben ihrer Tätigkeit in der Praxis aneignen. Ich danke ebenso den Ausbilderinnen und Ausbildern für die tatkräftige Unterstützung ihrer Auszubildenden während der dualen Ausbildung. Indem sie den Auszubildenden in der Praxis ausreichend Gelegenheit geben, die schulischen Lernangebote wahrzunehmen, helfen sie ihnen bei der zeitintensiven Vorbereitung auf die Prüfung. Schließlich ist es in unser aller Sinne, dass auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten das Ausbildungsziel erfolgreich erreicht wird.“

ZÄK Berlin

## Informationsaustausch in der Medizin

# Umsetzung des DICOM-Standards verschoben

Laut Bundeszahnärztekammer und Schreiben des Bundesministeriums für Umwelt vom 28.02.2020 wird die Anforderung der DIN6862-2, die Aufzeichnungen von digitalen Röntgenbilddaten im DICOM-Format (Digital Imaging and Communications in Medicine), die ab dem 01.01.2020 gefordert wurden, bis auf Weiteres zurückgezogen. Zu gegebener Zeit werden wir Sie informieren, wann das DICOM-Format bindend wird.



Orcea David | AdobeStock

Für DVT-Geräte jedoch, die nach dem 31.03.2020 in Betrieb genommen worden sind, ist dieses Format bereits bindend. Allen Kolleginnen und Kollegen, die in naher Zukunft beabsichtigen, ein neues digitales Röntgengerät bzw. EDV zu erwerben, muss daher geraten werden, darauf zu achten, dass diese DICOM-fähig sind.

Einen lesenswerten Artikel der Röntgenstelle der Bundeszahnärztekammer zum DICOM-Standard in der Zahnheilkunde vom Juni 2019 finden Sie bei zm-online bzw. in den zm 13|2019.

*Dr. Veronika Hannak*  
Zahnärztliche Stelle Röntgen

# EXTREMER SCHUTZ

GEGEN NÄSSE & SCHMUTZ



FÜR ALLE MATERIALIEN

**Collonil**

Salzenbrodt GmbH & Co. KG • Hermsdorfer Str. 70 • 13437 Berlin • Tel.: +49(0)30 414 04 -512

[www.collonil.de](http://www.collonil.de)



## Ausgefallene BuS-Termine

# Keine Nachteile bei Aktualisierungsfristen

Gemäß dem Drei-Jahres-Turnus der BuS-Betreuung wäre unsere Praxis jetzt wieder an der Reihe. Aber der vereinbarte Termin wurde aufgrund eines Covid-19-Kontaktes auf unbestimmte Zeit verschoben. Was sollen wir jetzt machen?

Liebes Praxisteam, keine der am BuS-Dienst der ZÄK Berlin teilnehmenden Praxen hat einen Nachteil bei den Aktualisierungsfristen, wenn Schulungstermine wegen der Ansteckungsgefahr durch Corona abgesagt wurden. Wir werden auf jeden Fall schnellstmöglich einen Nachholtermin mit Ihnen vereinbaren.

Bitte denken Sie aber trotzdem daran, dass Sie Ihren Angestellten die Möglichkeit der betriebsärztlichen Betreuung bei



**Praxisführung kompakt**

gegebenem Anlass ermöglichen. Aktuell bieten die mit der Kammer kooperierenden Betriebsärzte kostenlos einen Antikörpertest auf Covid-19 an. Für alle spezifisch arbeitsmedizinische Fragen stehen Ihnen unsere Betriebsärzte PD Dr. Dr. med. Alexander Gerber und Dr. med. Marc Krüger unter Tel. 0176 301 437 51 oder E-Mail: [betriebsaerzte@gmx.de](mailto:betriebsaerzte@gmx.de) zur Verfügung.

Wir sind für Sie da!  
**Ihr Referat Praxisführung der ZÄK Berlin**

Haben auch Sie Fragen zur Praxisführung? Wir beantworten Sie gern.  
E-Mail: [praxisfuehrung@zaek-berlin.de](mailto:praxisfuehrung@zaek-berlin.de)  
Tel. (030) 34 808 163

## GOZ-Frage des Monats

# Offene Abformung bei Implantaten

Kann für die individuelle Abformung zur Übertragung der Implantatposition zur Herstellung implantatgetragener Versorgung die GOZ-Nr. 5170 berechnet werden?

Die Abformung mit individuellem Löffel nach Geb.-Nr. 5170 GOZ kann nur bei ungünstigen Zahnbogen- und Kieferformen und/oder bei tief ansetzenden Bändern oder zur Remontage zur Berechnung gelangen. Eine Abformung mit individuellem Löffel aus anderen Gründen muss daher gemäß §6 Abs.1 GOZ (analog) berechnet werden.

Da bei analog zu berechnenden Leistungen das Verbrauchsmaterial – hier das Abformmaterial – nicht gesondert ausgewiesen werden darf, muss für die offene Abformung bei Implantaten eine Analoggebühr gewählt werden, die die Kosten für das Abformmaterial berücksichtigt. Dafür bietet sich z. B. die Geb.-Nr. 5180 GOZ an:

Region	Nr.	Leistungsbeschreibung	Faktor	Anzahl	EUR
Uk	5180a	Offene Abformung bei Implantaten entsprechend Geb.-Nr. 5180 GOZ, Funktionelle Abformung des Oberkiefers mit individuellem Löffel	2,3	1	58,21

Wir sind für Sie da!

**Ihr GOZ-Referat der ZÄK Berlin**

Wir beantworten gern auch Ihre GOZ-Frage:

E-Mail: [goz@zaek-berlin.de](mailto:goz@zaek-berlin.de)

Tel. (030) 34 808 -113, -148  
Fax (030) 34 808 - 213, -248



# First-Class-Meerblick

Perfekter Blick auf die Nordsee und den breiten Sandstrand – eine Lage, die auf Sylt fast unbezahlbar ist. Dabei sind die gemütlichen Zimmer und Suiten des Strandhotels Sylt durchaus bezahlbar.

Perfekte Lage und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind aber nur zwei Gründe, warum das beliebte Hotel in Westerland zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist. Denn das Urlaubsdomizil mit eigener Parkgarage liegt nicht nur ruhig direkt hinter den Dünen, sondern ist gleichzeitig auch sehr zentral. Nur ein paar Meter trennen das traditionsreiche Haus von der beliebten Fußgängerzone Friedrichstraße mit ihren attraktiven Boutiquen und Cafés. In der Vor- und Nachsaison ist das Hotel garni bei der Suche nach einem geeigneten Restaurant behilflich. Nach dem überaus köstlichen Frühstücksbuffet, das im Strandhotel Sylt sogar bis 12 Uhr zum Schlemmen einlädt und mit leckeren regionalen Produkten punktet, machen sich die meisten Gäste erst wieder am Abend auf die Suche nach etwas Ess-

barem. Obwohl natürlich auch die gute Nordseeluft, Power-Shopping oder die interessanten Ausflüge über die Insel hungrig machen. Wer Sylt kompakt erkunden möchte, kann am besten zu einer der täglichen Busrundtouren aufbrechen. Im Anschluss bietet sich ein Besuch im hoteleigenen Spa mit verschiedenen Saunen oder entspannenden Massage- und Beautyanwendungen zum Relaxen an. Mit einem Glas Wein kann man dann noch vom eigenen Strandkorb aus, der auf jedem Balkon des Hotels zu finden ist, den Sonnenuntergang über der See genießen, mit dem beruhigenden Klang der Wellen und des Windes in sein bequemes Bett sinken und vom nächsten wunderschönen Urlaubstag im Strandhotel Sylt träumen.

-----  
[www.sylt-strandhotel.de](http://www.sylt-strandhotel.de)



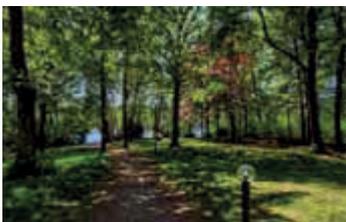
# Wohlfühlen am See

Eins der wohl schönsten Hotels in Brandenburg liegt am Döllnsee. Verwunschen, ruhig und eingebettet in ein Biosphärenreservat lädt das 4-Sterne-Hotel Döllnsee-Schorfheide alle Ruhe suchenden Urlauber ein, die Wert auf das Besondere legen.

In dem Moment, in dem man seinen Fuß über die Schwelle des von Direktor Christopher Haan geführten First-Class-Hotels setzt, fällt der Alltagsstress von einem ab und die Erholung setzt ein. Mit einem unbezahlbaren Blick auf den See kann man die ersten Sonnenstrahlen des Frühjahrs auf der Terrasse genießen, vielleicht bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen. Direkt am Wasser lässt sich auch im Saunahaus alles Belastende rausschwitzen. Vielleicht traut sich ja der eine oder andere Mutige auch ein erfrischendes Bad im See zu nehmen. Wer es lieber etwas wärmer mag, dreht seine Runden im großen Indoor-Pool, Waldblick inklusive. Stichwort Baden. Seit einiger Zeit bietet das Hotel gemeinsam mit dem Meditations-Coach Martin Fletcher das beliebte „Waldbaden“ an. Wer einmal dabei

war, möchte es unbedingt wiederholen. Zusätzliche Entspannung bietet anschließend noch das Ayurveda-Team mittels einer hochwertigen Anwendung. Das Sahnehäubchen auf einem perfekten Urlaubstag im Hotel Döllnsee-Schorfheide ist ein köstliches Abendessen, zubereitet von Küchenchef Max Krüger, der die Gäste auf höchstem Niveau verwöhnt. Alle Fisch-, Fleisch- und Wildspezialitäten werden täglich frisch von örtlichen Anbietern angeliefert.

-----  
 Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG  
 Döllnkrug 2, 17268 Templin, OT Groß Dölln  
 Tel.: 039882/63-0, Fax: 039882/63-402  
 E-Mail: [info@doellnsee.de](mailto:info@doellnsee.de), [www.doellnsee.de](http://www.doellnsee.de)



## Bekanntmachung zur Wahl

### der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

# Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Hiermit wird gemäß § 9 der Wahlordnung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Mitglieder der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin aufgefordert.

1. Die Wahlvorschläge müssen in der Zeit von **Montag, 31. August 2020, 15:00 Uhr, bis Montag, 14. September 2020, 15:00 Uhr**, bei dem Wahlausschuss der Zahnärztekammer Berlin, Stallstraße 1, 10585 Berlin, eingegangen sein. Vor oder nach diesem Zeitraum eingehende Vorschläge sind ungültig.
2. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zwanzig Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Unterstützer müssen mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad, Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes bezeichnet werden. Der Unterstützer hat die Erklärung persönlich zu unterzeichnen. Die Unterschrift muss leserlich sein; die Beifügung eines Stempels oder die Wiederholung der Unterschrift in Druckschrift oder sonst deutlicher Schrift ist erforderlich. Die Unterschrift für die eigene Kandidatur zählt.
3. Jeder Unterstützer darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterstützt, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.
4. Jeder Wahlvorschlag wird durch eine Vertrauensperson vertreten, im Verhinderungsfall durch ihren Stellvertreter. Wenn nichts anderes angegeben ist, gilt der erste Bewerber des Wahlvorschlags als Vertrauensperson, der zweite als ihr Stellvertreter. Die Vertrauensperson oder ihr Vertreter ist befugt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag gegenüber dem Wahlausschuss abzugeben und von diesem entgegenzunehmen.
5. Im Wahlvorschlag müssen die Bewerber mit Nachnamen, Vornamen, ggf. akademischem Grad und Wohnungsanschrift oder Anschrift des Tätigkeitsortes aufgeführt werden. Sie sind untereinander mit laufender Nummer aufzuführen. Die Bewerber müssen nach § 4 der Wahlordnung wählbar sein. § 4 hat folgenden Wortlaut:

„(1) Wählbar als Delegierte sind nach § 9 Absatz 1 des Berliner Kammergesetzes die wahlberechtigten Kammerangehörigen.

(2) Nicht wählbar ist,

1. wer nach § 8 Absatz 2 des Berliner Kammergesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
2. wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit, die Fähig-

keit zur Bekleidung öffentlicher Ämter oder das passive Kammerwahlrecht nicht besitzt.“

6. Dem Wahlvorschlag ist eine schriftliche Erklärung eines jeden Bewerbers beizufügen, in der er sich mit der Aufnahme seiner Person in den Wahlvorschlag zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin und der Veröffentlichung der von ihm gemachten Angaben zur Person und Postzustellungsadresse einverstanden erklärt.

*Wird die Erklärung nicht bis zum Ablauf der zum Einreichen von Wahlvorschlägen gesetzten Frist gemäß § 9 Absatz 3 der Wahlordnung abgegeben, so wird der Name des Bewerbers gemäß § 10 Absatz 6 der Wahlordnung im Wahlvorschlag gestrichen.*

**Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen und zur Nachreichung von Erklärungen von Bewerbern endet am Montag, 14. September 2020, 15:00 Uhr.**

7. In jeden Wahlvorschlag können beliebig viele Bewerber aufgenommen werden, jedoch darf ein Bewerber nur in einem Wahlvorschlag benannt werden.
8. Ein Wahlvorschlag soll mit einer Bezeichnung gekennzeichnet werden. Die Bezeichnung kann aus mehreren Wörtern bestehen. Soweit für die Bezeichnung des Wahlvorschlags Namen der Bewerber gewählt werden, können die Bezeichnungen nur zugelassen werden, wenn von den betreffenden Bewerbern vollständige und den Anforderungen dieser Wahlordnung entsprechende Bewerbungen, insbesondere gültige Einverständniserklärungen, vorliegen. Fehlt die Bezeichnung, tritt ersatzweise der Name des ersten Bewerbers an die Stelle der Wahlvorschlagsbezeichnung. Der Wahlausschuss kann eine Bezeichnung zurückweisen, die Strafgesetze verletzt oder keine hinreichende Unterscheidungskraft besitzt. Gehen mehrere Wahlvorschläge unter der gleichen Bezeichnung ein, so gilt die Bezeichnung für den zeitlich früher eingehenden Wahlvorschlag. Zivilrechtliche Bestimmungen über den Schutz von Namen und Zeichen bleiben unberührt.

*Dr. Eberhard Hoene  
Wahlleiter*



**Bekanntmachung zur Wahl  
der Mitglieder  
der Delegiertenversammlung  
der Zahnärztekammer Berlin**

**Wahlzeit**

Der Wahlausschuss hat den Wahlzeitraum gemäß § 15 Absatz 1 der Wahlordnung wie folgt festgesetzt:

**Mittwoch, 18. November 2020, 15:00 Uhr,  
bis Mittwoch, 2. Dezember 2020, 15:00 Uhr.**

Der Wahlzeitraum endet am Mittwoch,  
2. Dezember 2020, 15:00 Uhr.

*Dr. Eberhard Hoene*  
*Wahlleiter*

**Aufruf der Zahnärztekammer Berlin**

**Kammerwahl 2020**

Sind Sie in der letzten Zeit *privat* umgezogen oder planen Sie in der nächsten Zeit einen Umzug?

Bitte teilen Sie uns unbedingt Änderungen Ihrer *privaten* Anschrift mit, da gemäß der §§ 6 und 10 der Wahlordnung Ihre *Privatanschrift* sowohl für die Erstellung des Wählerverzeichnisses als auch für die Versendung der Wahlunterlagen zwingend erforderlich ist. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

*Ihre Zahnärztekammer Berlin*

Ihre Ansprechpartnerin in der Mitgliederverwaltung:  
Petra Bernhardt  
Telefon 030 - 34 808 157  
E-Mail: [p.bernhardt@zaek-berlin.de](mailto:p.bernhardt@zaek-berlin.de)

**Sitzungstermine**

**Wann tagt der Zulassungsausschuss?**

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes gem. § 32b Zahnärzte-ZV usw. müssen **am letzten Tag der Beantragung** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein. Die nächste Zulassungssitzung findet statt am

**Mittwoch, 24.06.2020, um 15 Uhr.**  
**Letzter Tag für die Antragstellung war**  
**Mittwoch, 20.05.2020.**

**Weitere Sitzungs- und Beantragungstermine**

Sitzung am	letzter Tag der Beantragung
Mi, 12.08.2020	Mi, 08.07.2020
Mi, 23.09.2020	Mi, 19.08.2020
Mi, 11.11.2020	Mi, 07.10.2020
Mi, 16.12.2020	Mi, 11.11.2020

Bitte beachten Sie, dass Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, in die Tagesordnung der darauffolgenden

Sitzung aufgenommen werden. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind. Bei der **Beantragung einer Zulassung** muss die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt sein.

**Anträge auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft** werden vom Zulassungsausschuss nur zu Beginn eines Quartals genehmigt. Dem Antrag ist der Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag beizulegen. Auflösungen und Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden ebenfalls nur zum Quartalsende bestätigt.

Dem **Antrag auf Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes** gem. § 32b Zahnärzte-ZV ist der unterschriebene Arbeitsvertrag beizulegen.

Informationen und Anträge unter [www.kzv-berlin.de/praxis/zulassung](http://www.kzv-berlin.de/praxis/zulassung)

**Ansprechpartner:**

Hotline Zulassung und Register: 030 89004-411  
Hotline Stempel und Notdienst: 030 89004-412  
E-Mail: [zulassung@kzv-berlin.de](mailto:zulassung@kzv-berlin.de)

Ansprechpartnerin bei Fragen zu BAG- und Anstellungsverträgen:  
Frau Pentschew, Tel. 030 89004-117

**Abteilung Zulassung der KZV Berlin**

## Zulassungsausschuss

# Neuzulassungen im Mai 2020

<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	Medizinisches Versorgungszentrum <b>MVZ Konzeptdental Zahnärzte in Wilmersdorf</b>	Hohenzollerndamm 197, 10717 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 8610001
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>	Maxie <b>Havers</b> Zahnärztin	Bergmannstr. 102, 10961 Berlin-Kreuzberg, Tel. 6915958
<b>Pankow</b>	Dr. Elena <b>Tobias*</b> Zahnärztin	Prenzlauer Allee 176, 10409 Berlin-Prenzlauer Berg, Tel. 22325373
	Medizinisches Versorgungszentrum <b>MVZ Volksdent Zahnärzte</b>	Prenzlauer Allee 176, 10409 Berlin-Prenzlauer Berg, Tel. 22325373
<b>Spandau</b>	Nicole <b>Jansen*</b> Zahnärztin	Dihlmannstr. 16, 13629 Berlin-Spandau, Tel. 85400296
	Gisela <b>Knocke</b> Zahnärztin	Gatower Str. 86, 13595 Berlin-Spandau, Tel. 30124424
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	Carsten <b>Lambrecht</b> Zahnarzt	Schloßstr. 67, 12165 Berlin-Steglitz, Tel. 8345023
	Pawel <b>Witulski</b> Fachzahnarzt für Kieferorthopädie	Albrechtstr. 99, 12167 Berlin-Steglitz
<b>Treptow-Köpenick</b>	Nadine <b>Volkmer*</b> Zahnärztin	Fürstenwalder Allee 39, 12589 Berlin-Köpenick, Tel. 64399988
	Medizinisches Versorgungszentrum <b>Orthodont MVZ Treptow</b>	Köpenicker Landstr. 256, 12437 Berlin-Treptow, Tel. 5329096
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	Nancy <b>Mallkowsky</b> Zahnärztin	Oschatzer Ring 10, 12627 Berlin-Hellersdorf, Tel. 9918065
<b>Lichtenberg-Hohenschönhausen</b>	Stefanie <b>Wussow</b> Zahnärztin	Wiecker Str. 13, 13051 Berlin-Hohenschönhausen, Tel. 9287010

\* halber Versorgungsauftrag

Gemäß § 32b Zä-ZV hat der Zulassungsausschuss zusätzlich genehmigt:

- 28 ganztags beschäftigte angestellte Zahnärzte
- 15 halbtags beschäftigte angestellte Zahnärzte

## Neue Verträge ab dem 01.09.2020

# Jetzt für den Nachtdienst bewerben

**D**urch den gesetzlichen Sicherstellungsauftrag gem. § 75 Abs. 1 Satz 2 SGB V ist die Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin zur Sicherung des Notdienstes verpflichtet. Seit fast zwölf Jahren bedient sich die KZV Berlin zur Durchführung eines flächendeckenden Nachtdienstes der Unterstützung niedergelassener Zahnärzte.

Die Verträge mit diesen Zahnärzten laufen am 31.08.2020 aus. Aus diesem Grunde starten wir hiermit einen neuen Bewerberaufruf. Alle Vertragszahnärzte, die den vertragszahnärztlichen Nachtdienst ab dem 01.09.2020 durchführen möchten, können sich bewerben.

### Leistungsumfang:

Gesucht werden Einzelpraxen, Berufsausübungsgemeinschaften, Praxisgemeinschaften oder medizinische Versorgungszentren, die in ihren eigenen Praxisräumen mit eigenem Personal den vertragszahnärztlichen Notdienst **allnächtlich in der Zeit von 20 bis 2 Uhr** organisieren, koordinieren und durchführen. Die Notfallversorgung hat jede Nacht immer in den gleichen Praxisräumen stattzufinden (standortfest).

Die Vergütung der zahnärztlichen Notfallleistung richtet sich nach dem BEMA und dem Honorarverteilungsmaßstab (HVM) (Anlage 1 zum HVM II. 4. – zu finden online unter dem Webcode: W00156). Die Abrechnung erfolgt über eine gesonderte Abrechnungsnummer.

### Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Durchführung von Notdiensten
- geeignete Räumlichkeiten
- barrierefreie Praxisräume
- problemloser nächtlicher Zugang
- ggf. Vermietergenehmigung, da Ruhestörungen nicht auszuschließen sind

- ausreichend Personal, um z. B. auch im Krankheitsfalle die Notfallversorgung zu sichern
- absolute Verlässlichkeit im Hinblick auf die allnächtliche Durchführung innerhalb der vorgegebenen Notdienstzeiten

Die KZV Berlin wird auf ihrer Website (Webcode: W00350) und bei der Telefonansage der Notdienste die Notfallpraxis oder die Notfallpraxen in geeigneter Weise bekannt geben.

### Zeitraum:

Die Aufnahme der Tätigkeit beginnt am 01.09.2020. Geplant ist die Vergabe des nächtlichen Notdienstes an mehrere Praxen für einen Zeitraum von zwei Jahren.

### Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungen sind bitte bis zum 30.06.2020 per Post oder E-Mail einzureichen. Eine kurze Beschreibung der örtlichen und personellen Gegebenheiten sowie Ausführungen zu einem Sicherheitskonzept (z. B. Pförtner, Wachschutz etc.) sind erwünscht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Vorstand der KZV Berlin  
Georg-Wilhelm-Str. 16  
10711 Berlin

oder via E-Mail an: [zulassung@kzv-berlin.de](mailto:zulassung@kzv-berlin.de)

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
Frau Pentschew, Tel. 030 89004-117*

**Abteilung Zulassung  
der KZV Berlin**



prodent

### Handeln gegen Obdachlosigkeit

## Im Schatten der Gesellschaft

Seit 25 Jahren bietet die als „Obdachlosenpraxis am Ostbahnhof“ bekannte Praxis am Stralauer Platz unbürokratische zahnmedizinische und medizinische Versorgung für Menschen an, die auf der Straße leben. Bei fehlender Krankenversicherung, Schwierigkeiten im Umgang mit Menschen und Behörden oder Ängsten vor dem Besuch von niedergelassenen (Zahn-)Ärztinnen und (Zahn-)Ärzten ist die Praxis ein Anlaufpunkt für Menschen in Not. Ergänzend zur zahnmedizinischen und medizinischen Betreuung gibt es auch in der aktuellen Corona-Krise Angebote wie eine Kleiderkammer, Duschen, einen Imbiss, soziale Beratung und die Vermittlung in weiterführende Hilfen.

Die Zahnarztpraxis am Stralauer Platz wird unterstützt durch das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V. (BHZ). Das BHZ engagiert sich für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen in regulären Zahnarztpraxen keinen Zugang finden. Es finanziert sich allein aus den Beiträgen seiner Mitglieder sowie Spenden seiner Unterstützer und wird durch das ehrenamtliche Engagement von Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzten getragen.

### Helfen auch Sie bei der zahnmedizinischen Versorgung obdachloser Menschen!

Wir sind immer auf der Suche nach Zahnärztinnen und Zahnärzten, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, um die Situation obdachloser und hilfsbedürftiger Menschen zu verbessern. Machen Sie mit!

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Dr. Ilona Kallage, Telefon 0172 - 25 333 44 oder per Mail an [zahnarztpraxis@gebewo.de](mailto:zahnarztpraxis@gebewo.de) oder [mail@ilonakallage.de](mailto:mail@ilonakallage.de). Unterstützen Sie die Arbeit der engagierten Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Zahnärztinnen und Zahnärzte mit einer Geld- oder Sachspende oder einer Mitgliedschaft beim BHZ.

#### Spendenkonto Zahnarztpraxis:

GEBEWO – Soziale Dienste  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE56100205000003360102  
Verwendungszweck: Praxis am Stralauer Platz

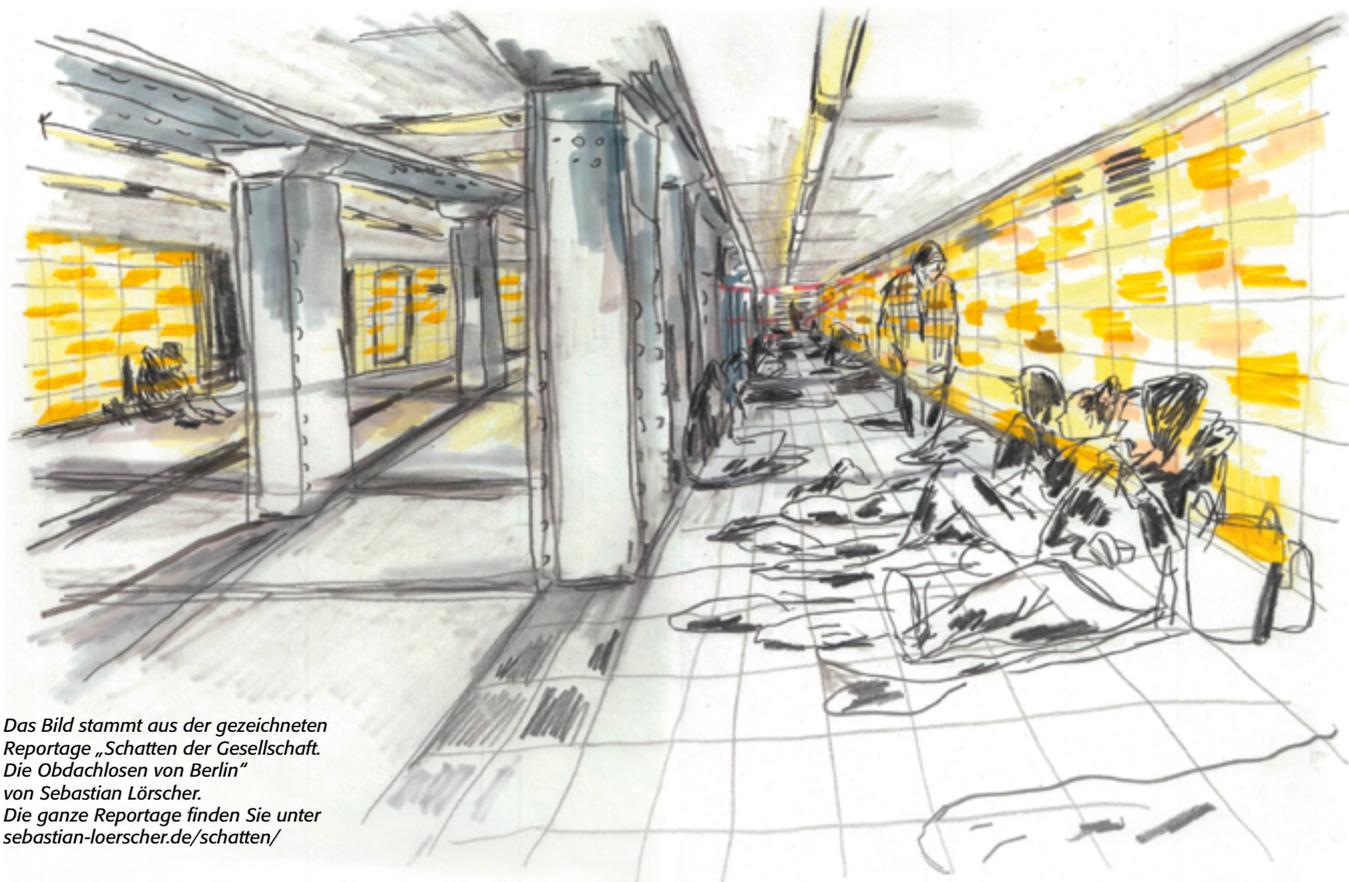
Weitere Informationen zur Obdachlosenpraxis:  
[gebewo-pro.de/arztpraxis](http://gebewo-pro.de/arztpraxis)

#### Spendenkonto BHZ:

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e. V.  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN: DE98 3006 0601 0105 2111 90

Weitere Informationen zu vom BHZ unterstützten Projekten:  
[www.zaek-berlin.de/bhz](http://www.zaek-berlin.de/bhz)

#### Berliner Hilfswerk Zahnmedizin



Das Bild stammt aus der gezeichneten Reportage „Schatten der Gesellschaft. Die Obdachlosen von Berlin“ von Sebastian Lörcher. Die ganze Reportage finden Sie unter [sebastian-loerscher.de/schatten/](http://sebastian-loerscher.de/schatten/)

## Special Olympics Spendenlauf 2020

# Gemeinsam. Einzeln. Laufen.

Aufgrund der aktuellen Situation kann in nächster Zeit keine der von Special Olympics Deutschland (SOD) geplanten Sportveranstaltungen stattfinden. Für die Athleten von SOD wie für alle anderen Beteiligten sind dies traurige Nachrichten. Aber auch finanziell haben die Ausfälle starke Auswirkungen auf die Arbeit von SOD. Durch den Wegfall von Start- und Spendengeldern fehlt wichtige finanzielle Unterstützung. Daher ruft SOD zu einem virtuellen Spendenlauf auf.

Der Special Olympics Spendenlauf 2020 möchte die Vorteile der analogen mit denen der virtuellen Welt verbinden. Unter dem Motto „Gemeinsam. Einzeln. Laufen.“ fördert er Bewegung, schafft ein Gemeinschaftserlebnis und gleichzeitig tun alle Teilnehmer etwas für den guten Zweck.

Vom Anfänger bis zum Ausdauerprofi kann jeder mitmachen – egal wo, wie lange und wann sie oder er laufen möchte.



## Special Olympics

Es gibt keine festen Routen, keine festen Distanzen, keine festen Startzeiten. Auch andere Sportarten wie Inline-Skaten oder Radfahren sind möglich.

Gespendet werden kann pro gelaufenem Kilometer oder Distanz; das ist jedem selbst überlassen. Die Unterstüt-

zer können für sich selbst oder für einen anderen Läufer spenden – und natürlich auch unabhängig von Läufen. Jede Spende hilft.

Nach dem Lauf kann jeder Teilnehmer seinen Erfolg mit allen anderen auf Facebook teilen, ein Selfie und einen Screenshot seiner Laufzeit oder ein Video der Strecke hochladen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit den anderen Teilnehmern kann gechattet, Tipps können ausgetauscht werden.

Die Vorlage für eine persönlich designete Laufnummer gibt es auf der SOD-Website zum Download. Auch die Teilnahmeurkunde kann nach erfolgreichem Lauf zu Hause ausgedruckt werden.

**SOD**

Weitere Informationen:

[specialolympics.de](http://specialolympics.de)

bzw. [spenden.specialolympics.de](mailto:spenden.specialolympics.de)

**Sie machen sich Sorgen um Kinder oder Jugendliche?**

**Sie haben Hinweise auf Vernachlässigung, auf seelische, körperliche oder sexuelle Gewalt?**

**Sie haben beunruhigende Anzeichen wahrgenommen und sind sich nicht sicher, wie Sie helfen können?**

**Kinderschutz geht uns alle an**

**Rufen Sie uns an!**

**Hotline Kinderschutz**

**030 - 61 00 66**

**jeden Tag – rund um die Uhr – auch anonym**

**[www.hotline-kinderschutz.de](http://www.hotline-kinderschutz.de)**



**Berliner  
Notdienst  
Kinderschutz**

## Stellen-Angebote

Wir bieten Weiterbildung/Spezialisierung in den Bereichen Endo, Cerec, Funktion oder Sportzahnmedizin auf Wunsch bis auf Spezialistenniveau und vergeben hierfür ab dem 1.4.2020 eine neue zahnärztliche Festanstellung zur Erweiterung unseres Teams. Bewerbungen bitte schriftlich an [bewerbung@zahnretter.de](mailto:bewerbung@zahnretter.de)



Für unsere moderne Zahnarztpraxis ZAHN33 suchen wir einen Zahnarzt (m/w/d) in VZ/TZ. Kontakt über [praxis@zahn33.de](mailto:praxis@zahn33.de)

**PROPHYLAXEHelfERIN TEILZEIT** (12-16 Std.) gesucht von moderner, familiärer Praxis in Berlin-Reinickend, Nahe S-Hermsdorf  
Tel. 030/4043908

**Fachzahnärztin/arzt für Kieferorthopädie**  
Wir suchen im Herzen von Berlin ab sofort oder nach vorheriger Vereinbarung eine/n engagierte/n und motivierte/n Fachzahnärztin/arzt f. Kieferorthopädie. Geboten werden ein tolles Arbeitsumfeld sowie eine sehr gute Honorierung. Neugierig? Bewerben Sie sich jetzt!  
[www.dr-doerfer.de](http://www.dr-doerfer.de); [p.koenen@dr-doerfer.de](mailto:p.koenen@dr-doerfer.de)

**Moderne Praxis in Berlin-Reinickendorf** sucht ZFA/ZMP für 31 Std./Woche, Assistenz/Prophylaxe 50/50, gute Bez.  
Tel. 030/4043908 oder [info@praxis-vogt.de](mailto:info@praxis-vogt.de)

## Praxis-Angebote

**PG Berlin Köpenick, 4BHZ**, langjährig etabliert, in attraktiver wachsender Geschäfts / Wohnlage, verkehrsgünstig, Mietvertrag garantiert, ca. 135 m<sup>2</sup>, Verkauf kurzfristig möglich.  
**Chiffre: PA 2020/04/19**

**ZA-Praxis, Abgabe bis Ende 2021, 2BHZ**, gute Wohnlage im Friedrichshain  
Kontakt : 030 - 29 100 70

**ZAP Berlin-Neukölln ( ca 50 Jahre) 140m<sup>2</sup>**  
2 BHZ, Labor, Lift, aus pers.Gr.abzugeben  
[alarex1@gmail.com](mailto:alarex1@gmail.com)

**Alteingesessene Praxis 2 BHZ in Spandau** aus Altersgründen preiswert abzugeben  
**Chiffre PA 2020/21/04**



## www.Arztpraxis-Vermittlung.de

Wir unterstützen Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer Praxis vom ersten bis zum letzten Schritt...

### Sie wollen Ihre Praxis verkaufen? Wir bieten Ihnen:

- Beratung
- Praxis-Bewertung
- Marketing & Exposé
- Besichtigungen
- Verhandlung & Übergabe
- Kaufpreis Check
- Finanzierung

✓ **Das Erstgespräch ist immer kostenlos!**

### Diesen Monat im Fokus

**ZAP in Berlin Reinickendorf, 67m<sup>2</sup>**; hoch effizientes Termin-Vergabekonzept, hoher Privatanteil, gute Lage, beste ÖPNV Anbindung, ca. 240.000€ Umsatz/Jahr, Parkplätze und großes Einzugsgebiet in der Nähe, liebevoll und modern eingerichtet.

**Kaufpreis 150.000€**

Ansprechpartner: Philipp Tiefinger | E-Mail: [info@arztpraxis-vermittlung.de](mailto:info@arztpraxis-vermittlung.de) | 030 / 437 467 02

## Chiffre-Kontakt

um mit Inserenten einer Chiffre-Anzeige Kontakt aufzunehmen:

E-Mail an: [m.boeger@tmm.de](mailto:m.boeger@tmm.de)

Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail die jeweilige Chiffre-Nummer.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden. Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.

## Dienstleistung & Handwerk

**Zahntechniker sucht**  
als freier Mitarbeiter  
Arbeit im Praxis-Labor  
Kontakt: 0170 309 2670

**Praxismanagerin bietet Unterstützung bei**  
Auflösung/Neugründung/Übernahme/  
Kooperationen/  
Mobil: 0163 8844111

**PERSONAL FÜR IHRE PRAXIS**  
Kostenlos suchen.  
Erfolgreich finden!  
[www.praxisperlen.de](http://www.praxisperlen.de)

**Engagierte und zuverlässige ZMV über-**  
nimmt gerne Ihre komplette Abrechnung,  
Arbeitszeiten flexibel nach Absprache.  
Tel: 0163 264 0156

## Geräte & Einrichtungen

**Digitales OPG Sirona Orthophos XG Bj.**  
2014; voll funktionstüchtig; exzellente  
Aufnahmen wg. Neuanschaffung OPG/DVT für  
€ 8000,- zu verkaufen; 01791113074

## Stellen-Gesuche

**RENT-A-ZMV**  
Ich biete kompetente, zuverlässige und  
schnelle Unterstützung bei Ihrer  
Abrechnung. [rentazmv@gmail.com](mailto:rentazmv@gmail.com)

# Anzeigenschluss

## für Kleinanzeigen

7-8 | 2020:

16.06.2020

## Impressum

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

ISSN 0343 – 0162

**Herausgeber:**

Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin, KdöR  
Stallstraße 1, 10585 Berlin  
Telefon: (030) 34 808 0, Telefax: (030) 34 808 240  
E-Mail: [info@zaek-berlin.de](mailto:info@zaek-berlin.de)

**Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin, KdöR**

Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin  
Telefon: (030) 89004-0, Telefax: (030) 89004-46190  
E-Mail: [kontakt@kzv-berlin.de](mailto:kontakt@kzv-berlin.de)

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**

Dr. Michael Dreyer, ZÄK  
Karsten Geist, KZV

**Redaktion:**

Stefan Fischer, ZÄK  
Telefon: (030) 34 808 137  
E-Mail: [mbz@zaek-berlin.de](mailto:mbz@zaek-berlin.de)

Vanessa Hönighaus, KZV

Telefon: (030) 89004-168  
E-Mail: [presse@kzv-berlin.de](mailto:presse@kzv-berlin.de)

**Hinweise der Redaktion:**

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Das Gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

### Adressänderungen

senden Sie bitte

*nicht an den Verlag,*

sondern **immer an die**

**Zahnärztekammer Berlin,**

Mitgliederverwaltung,

Stallstraße 1, 10585 Berlin.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen der Herausgeber. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung der Herausgeber bzw. des Verlages unzulässig. Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der TMM Magazine GmbH.

**Titelgrafik:** egudinka | AdobeStock

**Redaktionsschluss:** 19.05.2020

**Verlag:** TMM Magazine GmbH

Franklinstraße 11,  
10587 Berlin,  
Tel: (030) 23 59 951-71  
[www.tmm.de](http://www.tmm.de)

**Geschäftsführer:**

Jürgen H. Blunck

**Layout:**

Astrid Güldemann

**Anzeigenleitung:**

Michaela Böger,  
(030) 23 59 951-72, [m.boeger@tmm.de](mailto:m.boeger@tmm.de)

**Kleinanzeigen:**

[www.tmm.de/mbz-kleinanzeigen/](http://www.tmm.de/mbz-kleinanzeigen/)  
Es gilt die Anzeigenpreislise vom Januar 2018.

**Chiffre-Anfragen an [m.boeger@tmm.de](mailto:m.boeger@tmm.de)**

**Abonnement:** Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte erscheint jeweils zum Anfang eines Monats 11 Mal im Jahr, in den Monaten Juli und August in einer Doppelausgabe.

Jahresabonnement 36,85 Euro inkl. MwSt.,  
Einzelverkaufspreis 3,35 Euro inkl. MwSt.

Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Quartals.

Bestellungen werden von der TMM Magazine GmbH entgegengenommen:

E-Mail: [abo@tmm.de](mailto:abo@tmm.de), Telefon (030) 23 59 951-71

Jetzt  
online buchen  
unter:  
[https://tmm.de/  
mbz-kleinanzeigen/](https://tmm.de/mbz-kleinanzeigen/)

Felder mit einem \* müssen ausgefüllt werden

# MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

## Kleinanzeigenauftrag

**Firma \***

**Vorname / Name \***

**Straße / Nr. \***

**PLZ / Ort \***

**E-Mail \***

**Rubriken \***

- Stellenangebote
- Stellengesuche
- Praxisangebote
- Praxisgesuche
- Geräte & Einrichtungen
- Dienstleistung & Handwerk
- Veranstaltungen

**Laufzeit \***

- eine Ausgabe
- zwei Ausgaben
- drei Ausgaben
- vier Ausgaben
- fünf Ausgaben
- sechs Ausgaben
- Dauerauftrag, elf Ausgaben

**Erhöhte Aufmerksamkeit durch**

- Chiffre - 50 €
- Logo - 40 €
- Farbe - 30 €
- Fett - 15 €

**Anzahl der Zeilen**

**Zelle 1 \***

40 von 40 Zeichen übrig

Gesamtpreis: 50,00 €

Absenden



Kleinanzeigenauftrag

## Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1  
Telefon 030 - 34 808-0  
Fax 030 - 34 808-240  
E-Mail info@zaek-berlin.de  
Website www.zaek-berlin.de

### Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt Präsident  
Dr. Michael Dreyer Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit, LAG, Zahnärztliche Behindertenbehandlung, Sozialfonds  
Dr. Detlef Förster Aus- und Fortbildung ZFA  
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene Zahnärztl. Fort- und Weiterbildung, Hochschulwesens  
Dr. Helmut Kesler Praxisführung, Prophylaxe  
Dr. Dietmar Kuhn Berufsrecht, Schlichtung, Gutachter, Patientenberatung  
Dr. Jana Lo Scalzo Gebührenordnung für Zahnärzte

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

### Geschäftsführung

Telefon 030 - 34 808 -

Geschäftsführer Dr. Jan Fischdick -133  
Stellv. Geschäftsführer Henning Fischer -132  
Sekretariat Sina Blechert -130  
Ines Kjellerup-Richardt -131

### Referate

Justizariat Irene Mitteldorf\* -161  
Mitgliederverwaltung Petra Bernhardt\* -157  
Beitragsverwaltung Monika Müller\* -110  
Daniel Petow -168  
Buchhaltung Claudia Hetz\* -111  
Praxisführung Sara Schütz -163  
BuS-Dienst Cindy Kühn -146  
Ivonne Mewes -146  
Erik Kiel -162  
Medizintechnik Dr. Veronika Hannak\* (Leiterin) -143  
Zä. Stelle Röntgen Ulrike Stork\* -125  
Peggy Stewart\* -139  
Zä. Fort- und Weiterbildung Isabell Eberhardt-Bachert\* -124  
Birgit Schwarz\* -115  
ZFA-Ausbildungsberatung Dr. Susanne Hefer\* (Referatskoordinatorin) -128  
Aus- und Fortbildung ZFA Birgit Bartsch\* -121  
Mirjam Kehrberg -152  
Manuela Kollien\* -129  
Leane Schaefer -122  
Janett Weimann\* -147  
Berufsrecht Filiz Genç -151  
Janne Jacoby\* -145  
Sarah Kopplin -149  
Gebührenordnung für Zahnärzte Daniel Urbschat\* -113  
Susanne Wandrey -148  
Stefan Fischer -137  
Diana Heffter -158  
Kornelia Kostetzko\* -142  
Denise Tavidischwili\* -136  
Soziales Ute Gensler\* -159  
IT-Administration Tilo Falk -126  
Organisatorisch-technischer Dienst David Kiese -102

\* infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8:30 bis 16:00 Uhr  
Freitag 8:30 bis 13:00 Uhr

## Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshäuser Straße 4-6 14197 Berlin  
Telefon 030 - 414 725-0  
Fax 030 - 414 89 67  
E-Mail info@pfaff-berlin.de  
Website www.pfaff-berlin.de

Geschäftsführung Kay Lauerwald

## Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27-28 10585 Berlin  
Telefon 030 - 36 40 660-0  
Fax 030 - 36 40 660-22  
E-Mail info@lag-berlin.de  
Website www.lag-berlin.de

Dr. Michael Dreyer Vorsitzender  
Dr. Andrea Barth Stellv. Vorsitzende  
Daphne Bongardt Stellv. Vorsitzende  
Andreas Dietze Geschäftsstellenleiter  
Marlies Hempel Sekretariat

## Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 10711 Berlin-Charlottenburg  
Telefon Sammelnummer 030 - 89004-0  
Fax 030 - 89004-102  
E-Mail kontakt@kzv-berlin.de  
Website www.kzv-berlin.de

### Vorstand

Dr. Jörg Meyer Vorsitzender des Vorstandes  
Dipl.-Stom. Karsten Geist stv. Vorsitzender des Vorstandes  
Dr. Jörg-Peter Husemann stv. Vorsitzender des Vorstandes  
Telefon 030 - 89004-140, -131 oder -146  
vorstand@kzv-berlin.de

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Sekretariate vereinbaren.

### Geschäftsführung

Dr. Gerald R. Uhlich Telefon 030 - 89004-267  
dr.uhlich@kzv-berlin.de

### Referenten des Vorstandes

Stefan Gerlach Mittwoch 9–15 Uhr  
Parodontologie Telefon 030 - 89004-230  
par@kzv-berlin.de

Dr. Bianca Göpner-Fleige Donnerstag 9–15 Uhr  
Patientenberatung Telefon 030 - 89004-400  
patientenberatung@kzv-berlin.de

Dr. Oliver Seligmann Mittwoch 10–12 Uhr  
Schlichtungsstelle Telefon 030 - 89004-280  
und Gutachterfragen dr.seligmann@kzv-berlin.de

Hans-Ulrich Schrinner Freitag 10–12 Uhr  
Kieferorthopädie Telefon 030 - 89004-261  
hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de

## Pressestellen

**ZÄK Berlin** Telefon 030 - 34 808-142  
Kornelia Kostetzko Fax 030 - 34 808-242  
presse@zaek-berlin.de

**KZV Berlin** Telefon 030 - 89004-168  
Vanessa Hönighaus Fax 030 - 89004-46168  
presse@kzv-berlin.de

## Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 Telefon 030 - 89004-156/166  
10711 Berlin-Charlottenburg Fax 030 - 89004-354

## Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3 14050 Berlin  
Telefon 030 - 93 93 58-0  
Fax 030 - 93 93 58-222  
E-Mail info@vzberlin.org  
Website www.vzberlin.org

### Verwaltungsausschuss

Dr. Ingo Rellermeier Vorsitzender, Kapitalanlagen und Personal  
Dr. Rolf Kisro Stellvertretender Vorsitzender, Mitglieder-  
angelegenheiten, Kapitalanlagen (Immobilien)  
Dr. Markus Roggensack Beisitzer, Kapitalanlagen  
Dr. Lars Eichmann Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Voranmeldung mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

### Direktor

Ralf Wohltmann Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat

### Mitarbeiterinnen

Sekretariat Nancy Schüller Tel. 93 93 58 -  
- 151  
Jasmin Hrysj - 151  
Myriam Wachsmuth - 151  
Antje Wandel - 160  
Melanie Knobel - 162  
Jana Anding - 170  
Kathleen Buchmann - 176  
Doreen Kaufmann - 173  
Annett Geßner - 172  
Franziska Jahncke - 171  
Monique Noffke - 175

## Stellen- und Praxisbörse der Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin

www.stellenboerse-zahnaerzte.de

# KZV-Lauf

## Wer ist dieses Jahr beim traditionellen Sommerlauf im schönen Grunewald dabei?

Starten Sie sportlich in den Sommer! Mitarbeiter/innen der KZV Berlin und der apoBank gehen wieder an den Start. Alle sind herzlich eingeladen: Zahnärztinnen, Zahnärzte, Praxismitarbeiter/innen.

### Wann und Wo?

~~Montag, 8. Juni 2020~~ **ABGESAGT!**

Startschuss: 19 Uhr, Schmetterlingsplatz am S-Bahnhof Grunewald  
*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*



Es stehen zwei Lauf-Strecken zur Auswahl: eine **ca. 5 km** lange Strecke; die längere Route misst **ca. 6,5 km** und bietet dem ambitionierten Läufer einige Anstiege. Die Nordic-Walking-Strecke hat eine Länge von **ca. 2,5 km**.

Im Ziel angekommen erwartet Sie ein **kleiner Imbiss** von der apoBank Berlin; **kühle Getränke** stehen ebenfalls für Sie bereit!

# Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin  
das auflagenstarke, regionale  
Gesellschafts- u. Businessmagazin  
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich  
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative  
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten  
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher  
werben!

**Jetzt Mediadaten  
anfordern!**

Tel.: 030 / 23 59 95 171  
[anzeigen@tmm.de](mailto:anzeigen@tmm.de)

**top** DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN  
**magazin**  
**BERLIN**



[www.top-magazin-berlin.de](http://www.top-magazin-berlin.de)

# MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN

WWW.MOEGLING-IMMOBILIEN.DE



**TOP**

IMMOBILIEN  
MAKLER

**2018**

**BERLIN**

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE MAKLER  
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT

**statista** 

FOCUS-SPEZIAL  
02 | 2018



## Ihre Spezialistin

- Für den Verkauf hochwertiger Immobilien
- Für Erbengemeinschaften
- Für familiäre- oder berufliche Veränderungen

**Telefon: +49 30 815 98 11**

**E-Mail: [cm@moegling-immobilien.berlin](mailto:cm@moegling-immobilien.berlin)**

